

Rhein-Lahn Kurier



Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 53

FREITAG, 8. November 2013

Nummer 45

STADTHALLE LAHNSTEIN

TALK & MUSIC

-40 JAHRE STADTHALLE LAHNSTEIN-

Ort: Stadthalle Lahnstein
Termin: Samstag, 23.11.2013
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt frei

TALKRUNDE MIT:
 AXEL HAPPE, GERD SCHÄFER, DIETMAR SCHICKEL, GÜNTER GROB, DR. CHRIS GERBING, RAPHAEL THÖRMER, MICHAEL STOLL, EBERHARD SCHREINER UND WALTER NOUVORTNE

Moderation: Manfred Radermacher
Begrüßung: Oberbürgermeister Peter Labonte
Musik: Zoresband
Jonglage: Jannik Weiß

40 Jahre
Stadthalle
Lahnstein



Infos im Innenteil



Die Erfolgsstory des „Volksbank-Kochbuches “ geht weiter!

Dabei heißt das Buch eigentlich „Rezepte die helfen“ und wurde von Kolleginnen der Volksbank - die sich seit über 18 Jahren ehrenamtlich für das Friedensdorf International engagieren - erstellt. Mehr als 260.000 € konnten mit dem Verkauf an das Friedensdorf International gespendet werden. „Rezepte die helfen 2“ ist ab sofort in unseren Geschäftsstellen erhältlich. Wir freuen uns, dass wir sehr viele engagierte Mitarbeiter/innen haben und unterstützen dieses Engagement natürlich gerne.

Volksbank
Rhein-Lahn eG

www.voba-rhein-lahn.de
e-mail: voba-rhein-lahn@voba-rhein-lahn.de

Notrufe / Bereitschaftsdienste



■ POLIZEI LAHNSTEIN

Polizeiinspektion -
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon..... 02621/913-0
Fax 02621/913-100

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf 112

■ SCHIEDSPERSON

Bernd Wehrmeister, Bahnhofstraße 38 A, 56112 Lahnstein, 02621/8283. Stellvertretende Schiedsperson (Abwesenheitsvertreter) Rainer Schunk, Gaisbachstraße 3, 56072 Koblenz, 0261/21545 (werktags ab 20.00 Uhr erreichbar).

■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst: 112
Ortsverein Lahnstein: 02621/1883567

■ TELEFONSEELSORGE KOBLENZ

Tel. 0800/1110111
..... oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN - Ihr Gesundheitszentrum Ostallee 3, Lahnstein.... 02621/171-0

■ ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG

(EVM als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)
Energieversorgung Mittelrhein GmbH Lahnstein .. 02621/9207-55

■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de - Ein Anruf kostet 0,14 EUR/min. aus dem Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz: max. 0,42 €/Min.) Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke. Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN STADTBEZIRK LAHNSTEIN

116 117 (ohne Vorwahl)

Dienstbeginn an Wochenenden:

Freitag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.
Außerdem ist die Notdienstzentrale auch von mittwochs ab 14.00 Uhr bis donnerstags um 8.00 Uhr besetzt.
An Feiertagen ist die Notdienstpraxis vom Vortag um 16.00 Uhr bis zum Folgetag um 8.00 Uhr und an Brückentagen rund um die Uhr besetzt. Bei schweren Unfällen bitte die Funkleitstelle des Roten Kreuzes, Telefonnummer 19222, anrufen.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer 0180/5040308 zu den üblichen Telefonsprettarifen Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ TRAUERBEGLEITUNG- EIN ANGEBOT DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN

Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen. Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten: Gisela Schmidt, evangelische Pfarrerin(02603 5049070), Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690) Hella Schröder, Gemeindefereferentin und Pfarrer Thomas Barth, Pastoraler Raum Lahnstein(02621 40007)

■ ENERGIE AG,

Service-Telefon ... 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710
Entstörungsdienst
Strom..... 069/3107-2333
Breitbandkabel 0180/1114100

■ TECHNISCHES HILFSWERK

Ortsverband Lahnstein
Tel..... 02621/18335, Fax 02621/18332
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

■ CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH

Kompetente qualifizierte Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege und ergänzende Dienste.
Erreichbar unter:
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Tel.: 02621/9408-0,
Fax: 02621/9408-41
Essen auf Rädern Tel.: 02621/9408-19
E-Mail: [sst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de](mailto:ssst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de)
(Außerhalb der Bürozeiten werden eingehende Anrufe auf den Bereitschaftsdienst umgeleitet).

■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-9208 67 oder 68. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben. Mail: (kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de). Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Westerwald - Rhein-Lahn.

■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Neustadt 19 - 56068 Koblenz
Fon: 0261/35000
Fax: 0261/3002417
..... mail@frauennotruf-koblenz.de
..... www.frauennotruf-koblenz.de



NOVEMBER/13

DER ZAUBERER VON OZ

Musical nach L. Frank Baum / Regie: Friedhelm Hahn
Komposition u. Musikalische Leitung: Ulrich Cleves
Choreografie: Rocco Hauff



WEIHNACHT/GALA

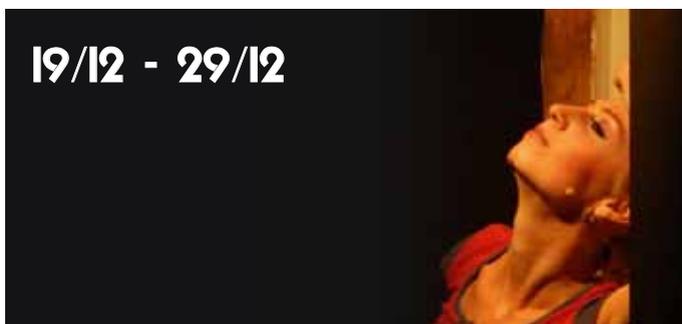
Regie: Friedhelm Hahn / Musik: Ulrich Cleves
Musikalische Leitung: Silva Heil



KLEINE ENGEL

Komödie von Marco Baliani / Regie: Regina Schrott

19/12 - 29/12



Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/lahnstein
Theaterbüro: 02621 - 610 645
Ticket-Service Lahnstein, Stadthallenpassage, 02621 - 914 170
Das Altstadtlädchen, Hochstraße 24: 02621 - 6294966
www.nassau-sporkenburger-hof.de

... für Ihre Gesundheit - Anzeige -
VICTORIA APOTHEKE
Tel.: 0800/2764636 (kostenfrei)
Adolfstraße 35 56112 Lahnstein
Tel.: 02621 2226 Fax 02621 180512
Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (p. K.)
Fachapothekerin für Offizinpharmazie
info@victoria-apotheke-lahnstein.de

Die VICTORIA-KOLUMNE

In diesem Jahr wieder: Unser spezieller Adventskalender für Sie

Neues Türchen – neue Überraschung für Sie: dieses Motto gilt in der Adventszeit bei uns in der Victoria-Apotheke.

Wieder einmal bieten wir im Rahmen unserer **Adventskalender-Aktion** allen unseren Kunden unseren ganz speziellen Adventskalender an. Wenn Sie diesen Kalender bei Ihrem letzten Besuch noch nicht erhalten haben, holen Sie ihn sich jetzt ganz schnell und noch rechtzeitig vor dem 1. Dezember bei uns in der Apotheke ab, denn mit unserem Adventskalender bietet sich Ihnen in diesem Jahr wieder an jedem Werktag vom 01. bis zum 24. Dezember die Chance auf eine kleine vorweihnachtliche Überraschung!

Bei unserem diesjährigen Adventskalender verbirgt sich hinter jedem Türchen eines Werktages ein ganz spezieller Vorteilsgutschein der Victoria-Apotheke. Das jeweilige Türchen des Adventskalenders stellt dabei den Gutschein zum Nutzen dieses Vorteils dar.

Öffnen Sie also bei unserem Adventskalender jeden Tag das dazugehörige Türchen und schauen Sie, was sich dahinter verbirgt. An jedem Werktag erhalten Sie bei uns in der Apotheke den Vorteil, der an diesem Tag hinter dem Türchen beschrieben wird. Trennen Sie dazu das jeweilige Türchen vom Kalender ab und schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf die Rückseite. Gegen Vorlage des ausgefüllten Türchens kann dieser Vorteils-Gutschein dann ausschließlich an diesem Tag in der Victoria-Apotheke eingelöst werden.

Welche möglichen Vorteile verstecken sich hinter den Türchen? Wir wollen Ihnen hier nicht schon alles verraten, denn natürlich muss es bei einem Adventskalender ja auch die Überraschung beim Öffnen der Türchen geben, aber freuen Sie sich auf kleine Geschenke oder auch beträchtliche Rabattangebote und Einkaufsgutscheine für unsere Apotheke.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann holen Sie sich möglichst bald Ihren Kalender ab, kostenlos und solange unser Vorrat reicht!

Der guten Ordnung halber wollen wir hier auch noch die wichtigsten weiteren Bedingungen unserer Adventskalender-Aktion erwähnen: Jeder Kunde kann pro Tag nur ein Türchen, d.h. einen Vorteilsgutschein, einlösen. Türchen können nicht gesammelt werden. Die Einlösung ist immer nur an dem auf dem Türchen bezeichneten Tag möglich und nur solange unser Vorrat reicht. An den Advents-Sonntagen gibt es keine Vorteilsgutscheine. Alle weiteren Bedingungen finden Sie auch auf der Rückseite Ihres Adventskalenders.

Vom 01. Dezember bis Heiligabend gilt also bei uns in der Victoria-Apotheke wieder an jedem Werktag: **Neues Türchen – neue Überraschung für Sie!** Holen Sie sich noch heute Ihren Adventskalender bei uns.

Eine frohe Adventszeit wünscht Ihnen
Ihre Rosmarie Bührmann-Müller und
das Team der Victoria-Apotheke

www.victoria-apotheke-lahnstein.de

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 8 - 19 Uhr und Sa 9 - 13 Uhr

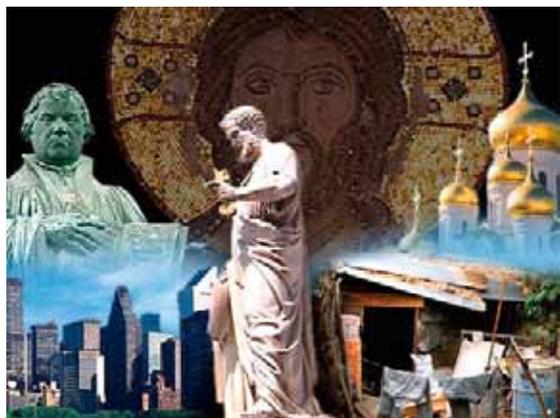
„Bilder sagen mehr als 1000 Worte...“

Filmabend mit Gespräch



„Spurensuche Christentum“

Was begeistert Christinnen und Christen im 3. Jahrtausend? Was hält die christliche Religion jung und zukunftsfähig? Dieser Frage geht der bekannte Theologe und „Weltethos“-Begründer Prof. Hans Küng in einer Filmproduktion nach, die viel Stoff zum Nachdenken gibt und Anregungen für eine geistvolle und überzeugende Art, den christlichen Glauben zu leben.



Mittwoch, 13. November 2013 19h30
Ev. Dekanatsraum
Bahnofstraße 27a Niederlahnstein

Kultur im Evangelischen Dekanat Nassau, Pfr. Markus Fehlhaber

leih' dir was



Drechslerarbeiten von
 Heinz-Gerd Reis;
 Weihnachtsläufer, Kissen
 und vieles mehr von
 Brigitte Krämer

Vorweihnachtliche Buchausstellung 17.11.2013 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Barbara
 J.B. Ludwig Str. 8, Lahnstein
 Bücher, Spiele, Kalender, CD´s
 Kaffee und Kuchen



KÖB St. Barbara, J.B. Ludwig Str. 8, 56112 Lahnstein
 Tel.: 02621/7349
 Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr



MÄNNERCHOR FROHSINN LAHNSTEIN

ADVENTSKONZERT



SONNTAG, 8. 12.
 17.00 UHR
 PFARRKIRCHE
 ST. MARTIN
 OBERLAHNSTEIN

Limburger Domsingknaben

Leitung: Domkantor Klaus Knubben

Lieder zum Advent

Männerchor Frohsinn

Leitung: Franz Rudolf Stein

Deutsche Messe von
 Franz Schubert
 mit Bläserensemble

Lieder zur Weihnacht



Eintritt:
 Vorverkauf EUR 16,-;
 Abendkasse EUR 18,-
 Karten:
 Buchhandlung Mentges,
 Lahnstein, Hochstraße 43
 und bei allen Sängern.

Gesamtleitung: Franz Rudolf Stein



11/13

24/10 – 03/11

**LORIOTS DRAMATISCHE WERKE**

28/11 – 15/12

**WEIHNACHTSGALA**

Regie: Friedhelm Hahn | Musik: Ulrich Cleves
Musikalische Leitung: Silva Heil

23/11 – 20/12

**DER ZAUBERER VON OZ**

Musical nach L. Frank Baum
Regie: Friedhelm Hahn
Komposition und musikalische Leitung: Ulrich Cleves
Choreografie: Rocco Hauff

VORSCHAU: »KLEINE ENGEL«

Komödie von Marco Baliani | Regie: Regina Schrott
19/12 – 29/12

Karten erhalten Sie online über

www.ticket-regional.de/lahnstein

Vorverkaufsstellen (Auswahl): Koblenz-Touristik,
Buchhandlungen Reuffel und Heimes, Ticket-Service Lahnstein,
Altstadtlädchen Lahnstein

www.nassau-sporckenburger-hof.de

Theaterbüro: 02621 - 61 06 45

Sozialverband VdK Ortsverband Oberlahnstein

Wir laden zu einer Fahrt
zum **Weihnachtsmarkt in :**

Mainz und Rüdesheim

Abfahrt ist um 10.30 Uhr in der *Süddallee*,
an der *ev. Kirche* um 10.35 Uhr
am **Dienstag 03.12.2013**

Der Fahrpreis beträgt: **15,00 Euro**
und ist bei Anmeldung zu zahlen.

Gegen 12:00 Uhr werden wir Mainz erreichen, wo wir bis 14.30 Uhr
bleiben, um dann nach Rüdesheim zu fahren.

Die Heimreise ist um 18:00 Uhr vorgesehen

Anmeldung bei: Edeltrud und Hermann Koch
Handerweg 1 b, 56112 Lahnstein
Tel. 02621 5794 oder Handy: 0171 4525139

Anmeldeschluß: Samstag, der 23. November 2013

Tanzorchester Rhein-Lahn-Royal Lahnstein e. V.

40
Jahre
TSC

Rhein-Lahn-Royal

36. BALL ROYAL
9. NOVEMBER 2013

Erstklassiges
Tanzorchester
Unterhaltungsprogramm mit
Showeinlagen
Standardformation
TC Rot-Weiß Casino Mainz
Publikumstanz

Stadthalle Lahnstein
Seihofplatz 1
56112 Lahnstein
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Kartenpreis
Alle Plätze 35,00 €
Kartenbestellung
Hans Wickert
Tel: 0 26 21-42 17



STÄDTISCHE
BÜHNE
LAHNSTEIN

WEIHNACHTS- AUSSTELLUNG 2013

IM FOYER DES THEATERS
17/11/13 – 12/01/14




VERNISSAGE: 17/11/13 – 11.00 UHR

ES STELLEN AUS:

- Diana Baumgarten-Höller
- Brigitte Casper-Brackmann
- Marion Durben-Schneider
- Claudia Geil
- Ingeborg Görgen
- Eva-Maria Hahn
- Christa Happe
- Hedda Hoffmann
- Britta Jäger
- Judith Knoche
- Katharina Kilbinger
- Adriano Leverone
- Miriam Montenegro
- Else Park
- Jutta Pflug
- Klemens Pompetzki
- Juliane Pompetzki
- Gerda Schaak-Knecht
- Christiane Schmidt
- Eveline Steinhauer
- Irmgard Stengel
- Marlene Leal da Silva Quabeck
- u.a.

Öffnungszeiten:

Im Zeitraum 23/11 – 22/12
samstags und sonntags von 15.00-17.00 Uhr
und während der Theatervorstellungen

Eine Veranstaltung
des Vereins zur Kulturpflege, Lahnstein
in Zusammenarbeit
mit der Städtischen Bühne Lahnstein

Information:

Theaterbüro / Johannesstraße 20 / 56112 Lahnstein
Tel. 02621 - 610645 / www.naussau-sporckenburger-hof.de



lädt ein zum:

Diavortrag

„Waisenhäuser am Rande der Sahelzone“

am Samstag, den 9.11.2013
um 19:00 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum Hl. Geist
Braubach

Wir berichten von unseren Besuchen in
Burkina Faso und von den aktuellen
Projekten in den Waisenhäusern.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
 Gremium: **Rechnungsprüfungsausschuss**
 Datum: **Montag, 11.11.2013, und Dienstag, 12.11.2013**
 Uhrzeit: **08:00 Uhr**
 Ort: **Besprechungszimmer Rathaus Kirchstraße 1**

In der Zeit von Montag, dem 11. November 2013 ab 8.00 Uhr bis Dienstag, dem 12. November 2013 findet im Besprechungszimmer des Rathauses Kirchstrasse 1 eine **nichtöffentliche Sitzung** des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Einzigster Tagesordnungspunkt:

Prüfung des Jahresabschlusses 2010

Lahnstein, 21.10.2013
 Stadtverwaltung Lahnstein

Peter Labonte
 Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Fachbereichsausschusses 4**
 Gremium: **Fachbereichsausschuss 4**
 Datum: **Mittwoch, den 13.11.2013**
 Uhrzeit: **17:00 Uhr**
 Ort: **Sitzungszimmer Salhofgebäude**

Tagesordnung

1. Erneuerung der Eingangstüranlagen der Goethe-Schule (Stauffenbergstraße und Schulhof);
 hier: Auftragsvergabe

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt, in der Angelegenheit der Stadtplanung und der Bauaufsicht beraten werden.

Lahnstein, 04.11.2013
 Stadtverwaltung Lahnstein

Peter Labonte
 Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
 Gremium: **Haupt- und Finanzausschuss**
 Datum: **Donnerstag, den 14.11.2013**
 Uhrzeit: **17:00 Uhr**
 Ort: **Sitzungszimmer Salhofgebäude**

Tagesordnung

1. Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen
 2. Auftragsvergabe für Rasentraktor mit Frontmäherwerk nach VOL
 3. Mitteilungen, Anfragen und Auskünfte

An den öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an, in der Finanz- und Beitragsangelegenheiten beraten werden.

Lahnstein, 31.10.2013
 Stadtverwaltung Lahnstein

Peter Labonte
 Oberbürgermeister

Rathausinfos

■ Altersjubiläen

Vom 12.11.2013 - 18.11.2013

12.11.2013	Frau Geipel, Annemarie.....	84 Jahre
12.11.2013	Frau Knopp, Anna Elisabeth.....	83 Jahre
12.11.2013	Herr Weinbach, Franz.....	86 Jahre
13.11.2013	Frau Grundmann, Sibylla.....	93 Jahre
13.11.2013	Frau Körber, Minna.....	95 Jahre
13.11.2013	Frau Rieff, Anneliese.....	92 Jahre
14.11.2013	Frau Kessel, Ruth.....	88 Jahre
14.11.2013	Frau Krajewski, Ilse.....	89 Jahre
15.11.2013	Frau Otfinowski, Maria.....	80 Jahre
15.11.2013	Frau Zeutzheim, Lidwina.....	89 Jahre
16.11.2013	Frau Specht, Waltraut.....	84 Jahre
16.11.2013	Herr Wirges, Herbert.....	82 Jahre
17.11.2013	Herr Weinem, Heinrich.....	86 Jahre
18.11.2013	Frau Karbach, Melitta.....	81 Jahre
18.11.2013	Frau Klein, Gisela.....	80 Jahre

■ Widmung von Straßen

gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes von Rheinland-Pfalz (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.07.2009 (GVBl. S. 280)

Einsprechend § 36 Abs. 1 Satz 1 des Landesstraßengesetzes wird die nachstehend aufgeführte Verkehrsanlage wie folgt gewidmet:

lfd. Nr.: 1
 Bezeichnung: Am Burgweg

Abschnitt: Gemarkung Oberlahnstein, Flur 16, Flurstücke 31/11, 31/9, 31/8, 31/6, 31/7, 211/17 und 211/16

Art und Umfang der Widmung: Gemeindefstraße

Widmungsbeschränkung: keine

Der Geltungsbereich dieser Widmungsverfügung ist aus dem beige-fügten abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Verfügung ist, erkenntlich. Die tatsächliche Verkehrsübergabe dieser Straße ist bereits erfolgt. Diese Verfügung tritt mit Bekanntgabe in Kraft.

Hinweis:

Der Plan, in dem die gewidmeten Flächen farblich dargestellt sind, kann bei der Stadtverwaltung Lahnstein, Didierstraße 21 c, Zimmer Nr. 20 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lahnstein eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Lahnstein, Didierstraße 21 c, 56112 Lahnstein (Postfach 21 80, 56108 Lahnstein), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

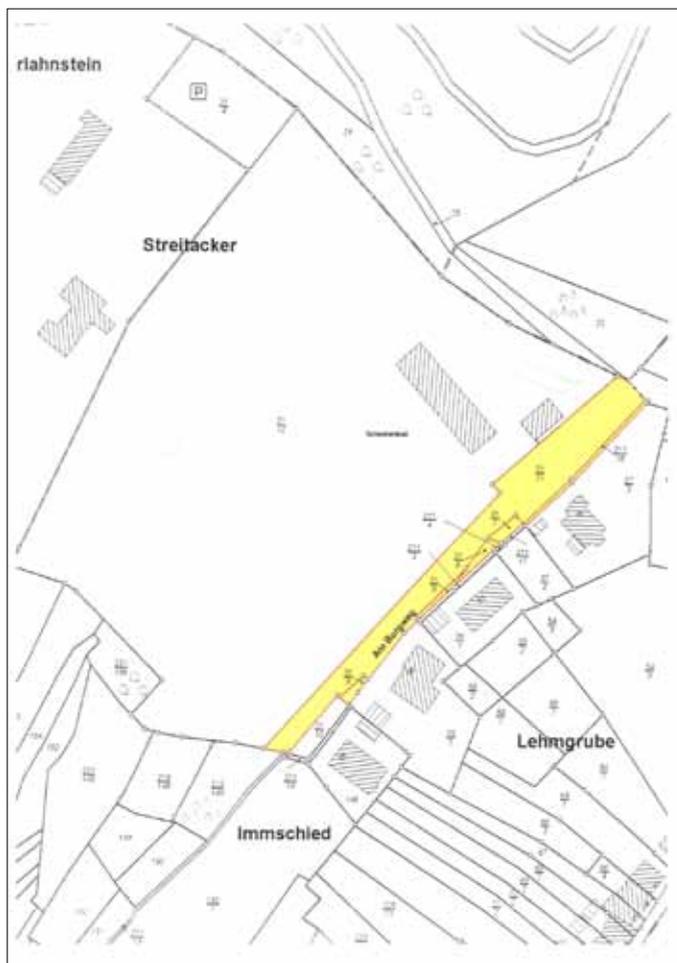
Lahnstein, den 29. Oktober 2013

Stadtverwaltung Lahnstein

- Fachbereich 4 -

Az.: 650-03

Peter Labonte
 Oberbürgermeister



■ Zum 75. Jahrestag der Reichspogromnacht: Zeitzeugenbericht aus Lahnstein

Agnes Kratz, ehemalige Lehrerin der Kaiser-Wilhelm-Schule, hatte 1988 mit einer 9. Klasse an einem bundesweiten Schulwettbewerb des Ministeriums für politische Bildung teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten genau 50 Jahre nach der Judenverfolgung „mit Erfolg“, wie schlimm es den jüdischen Mitbürgern in Lahnstein ergangen ist. Aus der Arbeit, die im Stadtarchiv Lahnstein in voller Länge einsehbar ist, zitieren wir die Ereignisse des 10. November 1938. „Eine Augenzeugin, Frau M. L. aus Lahnstein, war bereit, uns an einem Nachmittag von den Geschehnissen des November 1938 zu erzählen. Sie war damals 14 Jahre alt und Schülerin der 8. Klasse der Kaiser-Wilhelm-Schule, seinerzeit Volksschule für Mädchen. Sie erinnert sich: Der Tag begann wie jeder andere, ein trüber Novembertag. Auf dem Schulweg fielen mir Lastwagen auf, in denen bankweise SS- und SA-Männer saßen. Dieses

wurde mir aber später am Morgen erst richtig bewusst. Gegen 10.00 Uhr wurden wir mit der Meldung „schulfrei“ überrascht; niemand wusste zunächst, weshalb. Schulfrei war - auch wie in der heutigen Zeit - das Schönste, was einem passieren konnte. Es war ja eine Seltenheit in der Vorkriegszeit, schulfrei zu bekommen. Nach der Verkündung wurden wir von unserer Lehrerin nach draußen geführt, wo wir von SS- und SA-Männern empfangen wurden. Ich muss aber sagen, dass unserer Lehrerin nichts mit den folgenden Vorgängen zu tun hatte. Es gab aber welche, die bei den SS- und SA-Aktionen mitmachten. „Kommt ihr mal mit“ wurde aus den Teilen der SS- und SA-Männer gerufen. Vor allem die größeren Klassen wurden darauf angesprochen, unter denen ich mich befand. Von der Schule aus gingen wir, von SS- und SA-Männern angeführt, in die Burgstraße und dort sahen wir, dass die Einrichtungen des Juden Landsberg, der im heutigen „Winzerhaus“ lebte, zerstört wurde. Er wurde im Lahnsteiner Volksmund das „Goldonkelchen“ genannt, weil er den Kindern öfter Süßigkeiten oder Geld gab, wenn er am Lindenbaum in der Grenbach saß.

Gegenüber vom Winzerhaus in der Mittelstraße wohnten zwei alte Mädchen, die Schwestern Michels, die nie in die Öffentlichkeit traten. In jüngeren Jahren waren sie Weißzeug-Näherinnen gewesen. Ihnen wurde ihr ganzes Hab und Gut von SS- und SA-Truppen zerstört. Wären sie nicht denunziert worden, hätte man sie nicht finden können. Familie Oberhäuser half ihnen später in ihrer Not; sie gaben ihnen Geschirr und etwas zu essen. Von dort gingen wir in die Ostallee zur Villa Baer, dem Haus des Synagogen-Vorstehers. Übrigens ist das der Baer, der das Lahnsteiner „Baeren - Brückelchen“ über dem Koppelstein am Berghang gestiftet hatte. An dieser Villa tobten sich die Nazihorden am meisten aus. Die Zerstörung war deshalb so schlimm, weil eine große Eifersucht auf den Reichtum der Familie Baer bestand. Ich sah, wie zwei Radios, Porzellan, das Klavier und Gläser aus den Fenstern flogen. Außerdem wurden wir Kinder animiert mitzumachen.



Die Mehrheit der Kinder machte nicht mit, außer einigen, die ihre Aggressionen an dem Judenhaus ausließen. Die Goldfische wurden aus dem Gartenteich genommen und an die Wand geworfen und zertreten. Dies war für uns Kinder doch wirklich schlimm. Nach der Zerstörung der Villa Baer wurden wir von den SS- und SA-Truppen in die Wilhelmstraße gebracht, wo ein weiteres Mitglied der Landsbergs lebte. Die Nazis führten auch hier eine Razzia durch, bei der die zwei Kinder der Landsbergs verletzt wurden. Trotz „Buh“ und „Verräter“-Rufen ging der alte Doktor Prümm ins Haus und leistete erste Hilfe bei den verwundeten Kindern. Nun ging es weiter zur Hochstraße und Burgstraße, wo der Spirituosenladen des Juden Eichberg war.

Ihm wurden die ganzen Spirituosen auf die Straße geschüttet und die Ladeneinrichtung zerstört. Der Mann war ruiniert. An der Ecke Hochstraße lebte der jüdische Tabakwarenbesitzer Eichberg, der frühzeitig nach Marseille auswandern und somit sein Leben retten konnte. Er wollte seinen Bruder, den Metzger Eichberg, überreden mitzukommen. Dieser aber meinte, er habe im Ersten Weltkrieg für Deutschland gekämpft; sie würden ihm bestimmt nichts antun. Dieser Metzgermeister wurde später mit seiner Frau in Auschwitz vergast. Am unteren Ende der Hochstraße sahen wir, dass die Inschrift „Dem Ewigen geweiht“ an der Synagoge, am „Ibbelebogen“, demontiert wurde. Abbrennen konnte man die Synagoge nicht, da sie von Häusern umgeben war. Als wir die Zerstörung der Synagoge und das Verbrennen ihrer Einrichtung und der kostbaren Thora-Rollen gesehen hatten, duften wir nach Hause gehen. Ich wohnte in der Adolfstraße, etwa drei Häuser vom Büro des Emil Baer entfernt: Wir Kinder konnten die Baers gut leiden und gingen immer für sie einkaufen, weil wir nach dem Einkauf eine Belohnung bekamen.

Manchmal waren es zwei oder zehn Pfennige, es gab auch einen Lutscher. Diese Judenfamilie wurde durch diese Randalierungen fast in den finanziellen Bankrott getrieben. ... Zu den Verbrechen dieses Tages ist festzuhalten, dass die jeweiligen SA-Gruppen in anderen Orten ihre „Arbeit“ verrichteten, was nach dem Zweiten Weltkrieg die gerichtlichen Anklagen erschwerte. Aber die Anführer und Denunzianten waren namhafte Parteiführer.“ Soweit die Auszüge aus der Klassenarbeit von 1988. Wer Interesse an der ganzen Arbeit (9 Seiten) hat, kann sich an das Stadtarchiv wenden (Email an archiv@lahnstein.de).



Die große kreisangehörige Stadt Lahnstein (ca. 18.000 EW) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/in des städtischen Baubetriebshof

Der städtische Baubetriebshof mit seinen rd. 30 Beschäftigten umfasst insbesondere folgende Betriebsteile: Straßen- und Gebäudeunterhaltung, Stadtreinigung, Grünflächen, Spiel- und Freizeitanlagen, Fuhrpark, Winterdienst.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Verantwortliche Führung des Baubetriebshofes,
- vorausschauende Planung über den zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz von Personal, Geräten und Fahrzeugen,
- Organisation und Überwachung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Liegenschaften, Straßen, Grünanlagen, Wasserläufe, Spielplätzen und Freizeiteinrichtungen usw.,
- Koordinierung der Straßenreinigung, des Winterdienstes und der Unterstützung bei Sondereinsätzen (z.B. Veranstaltungen, Hochwasser etc.),
- Beschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften für den Baubetriebshof.

Wir suchen eine engagierte, leistungsbereite, selbständig arbeitende und verantwortungsbewusste Persönlichkeit und haben hierzu folgende Erwartungen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf mit Meister oder Technikerprüfung
- Führerschein der Klasse CE und Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW gegen Kostenerstattung
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Flexibilität der Arbeitszeiten mit Früh-, Spät- und Wochenenddiensten,
- Erfahrung in Führungspositionen
- Wohnsitz in Lahnstein bzw. Bereitschaft zum Wohnortwechsel
- sichere EDV-Kenntnisse im Bereich MS-Office.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit einer Eingruppierung in der Entgeltgruppe 8 nach dem TVöD.

Die Stadtverwaltung Lahnstein verfügt über einen Frauenförderplan. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden begrüßt. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden die gesetzlichen Vorgaben des SGB IX beachtet.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 19.11.2013 an:

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachgebiet -Personal-
Kirchstraße 1, 56112 Lahnstein

Zur Titelseite:

■ Talk & Music - 40 Jahre Stadthalle Lahnstein

Die Lahnsteiner Stadthalle wurde am 24.5.1973 als Kultur- und Bürgerhaus eröffnet. Dem Anlass entsprechend möchte die Stadt mit einer Talkrunde das kleine Jubiläum feiern. In lockerer Atmosphäre wird sowohl über das Spannungsfeld Kunst am Bau, als auch über die zahlreichen Kultur- und Gesellschaftsveranstaltungen gesprochen. Nach der Eröffnung der Talkrunde durch Oberbürgermeister **Peter Labonte**, wird **Manfred Rademacher**, als Mann der ersten Stunde, die Moderation übernehmen. Die Reihe der Gesprächspartner setzt sich aus Zeitzeugen, Veranstaltern und Fachleuten der Kulturszene zusammen. Mit dabei sind: **Axel Happe**, der damalige Leiter des Verkehrsamtes, **Gerd Schäfer**, der einzige noch im Amt befindliche Stadtrat aus der Entscheidungszeit, **Dietmar Schickel**, einer der Hauptveranstalter aus den Anfangsjahren, **Günter Groß** als Vertreter der Volksbank, die damals zusammen mit der Stadt das Gebäude errichtet hat, **Dr. Chris Gerbing**, freie Kuratorin, die sich lange um den Nachlass von Prof. Otto Herbert Hajek geküm-

mert hat, **Raphael Thörmer**, ein „Lahnsteiner Jung“, der über reichlich Fachwissen zum Thema Denkmalpflege und Kunst am Bau verfügt, **Michael Stoll**, Journalist und Zeitzeuge, **Eberhard Schreiner**, Mann der ersten Stunde bei den CCO Veranstaltungen und **Walter Nouvortne**, aktueller Stadthallenmanager und Zeitzeuge. Die Lahnsteiner Bevölkerung und alle Interessierten sind am **Samstag, 23.11.2013**, ab 19.00 Uhr ganz herzlich eingeladen, eine humorvolle und geschichtsträchtige Zeitreise durch 40 Jahre Lahnsteiner Stadthalle anzutreten. Aufgelockert wird die Veranstaltung durch die Zoresband und „verblüffende“ Jonglageeinlagen von Jannik Weiß. Daneben bietet eine Ausstellung, zusammengestellt von Stadtdirektor **Bernd Geil**, erstaunliche Einblicke in die Geschichte.

■ **Wirtschaftsförderung der Stadt Lahnstein informiert: Pia's Haar Galerie in der Burgstraße Enge Kundenbindung durch langjähriges Vertrauen**



Haarmoden sind keine Erfindung der Gegenwart, es gab sie schon zu Zeiten der Antike. Im Laufe der Geschichte haben die unterschiedlichen Epochen nicht nur den Kleidungsstil, sondern auch die Haarpracht beeinflusst. Infolge dessen blickt auch das Friseurhandwerk auf eine lange Historie und Tradition zurück. Frisuren waren immer auch Ausdruck des jeweiligen Zeitgeistes. Nahezu jeder von uns kann sich unter Begriffen wie Bob, Bubikopf, Afrolook, Dreadlocks, Dauerwelle, Pilzkopf oder Irokesenschnitt die dazu gehörende Frisur vorstellen. In der modernen Sprache unserer Zeit spricht man von Haardesign

und Haarstyling. Eines hat sich in all der Zeit aber nicht verändert. Damals wie heute ist das Haarschneiden oder das Haarstyling, allen Trends zum Trotz für viele Kundinnen und Kunden Vertrauenssache. Anfang August dieses Jahres hat sich Pia Emmerich-Meurer selbständig gemacht und betreibt in der Burgstraße 8 **Pia's Haar Galerie**. Die Entscheidung, den Weg in die Selbständigkeit im Friseurhandwerk zu gehen, hat Pia Emmerich-Meurer wohlüberlegt getroffen. Der Entschluss fiel ihr leicht, weil sie aufgrund ihrer Berufserfahrung durch langjähriges Vertrauen enge Kundenbindungen pflegt. Die Startphase hat gezeigt, dass diese enge Kundenbindung den Einstieg in das eigenverantwortliche Wirken erleichtert hat. Wirtschaftsförderer Reinhard Theisen informierte sich vor Ort und überbrachte Pia Emmerich-Meurer im Auftrag von Oberbürgermeister Peter Labonte die Grüße und Glückwünsche der Stadt Lahnstein. Die Kontaktdaten des Betriebes lauten: Pia's Haar Galerie Burgstraße 8 56112 Lahnstein Tel. 02621-1881115

■ **Wirtschaftsförderung der Stadt Lahnstein informiert: Stefan Mross Vorsorge- und Nachlassmanagement umgezogen Büroöffnung der neuen Räumlichkeiten in der Nordallee 6**

Mehr als 25 Jahre Tätigkeit in einem Notariat hat Stefan Mross vorzuweisen, zuletzt als Notarfachreferent und Notarbürovorsteher. Vor einigen Jahren hat er sich dazu entschlossen, sich im Bereich Vorsorge- und Nachlassmanagement zunächst im Nebenberuf selbständig zu machen. Seine besonderen fachlichen Kenntnisse in den Bereichen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, im Erb- und Grundstücksrecht, haben den Schritt in die Selbständigkeit begünstigt.



Von links: Wirtschaftsförderer Reinhard Theisen, Susanne Mross, Stefan Mross, Beigeordneter Adalbert Dornbusch, Josef Link

Themen wie Vorsorge, Betreuung und Nachlassregelung berühren nahezu jeden Menschen irgendwann einmal, von daher nehmen sie in der öffentlichen Diskussion und im persönlichen Alltag einen bedeutenden Stellenwert ein.

Angesichts umfangreicher Formalien und den zu beachtenden gesetzlichen Bestimmungen fühlt sich so mancher mit diesen Dingen überfordert. In den Fällen nehmen die Betroffenen gerne Hilfe von Dritten in Anspruch.

Diese Erfahrung hat Stefan Mross in den letzten Jahren gemacht, immer häufiger wurde seine Hilfestellung bei Nachlassabwicklungen wie z. B. Testamentsvollstreckung, Nachlasspflegschaften, Nachlassverwaltung, Erbenermittlung etc. in Anspruch genommen. Über Beschäftigung kann Stefan Mross nicht klagen. Weil er das alleine gar nicht mehr bewältigen kann, wird er von seiner Mitarbeiterin Nicole Lutz in den Bereichen Verwaltung, Büroorganisation, kaufmännische Steuerung und allgemeine Büroangelegenheiten, sowie durch Wilhelm Mross (Hausmeistermanagement) unterstützt. Beigeordneter Adalbert Dornbusch, in Vertretung für Oberbürgermeister Peter Labonte, und Wirtschaftsförderer Reinhard Theisen überbrachten zur Büroöffnung die Grüße und Glückwünsche der Stadt Lahnstein und wünschten für die Zukunft viel Erfolg.

Die Kontaktdaten lauten: Stefan Mross

Vorsorge- und Nachlassmanagement

Nordallee 6 56112 Lahnstein

Telefon 02621 629 333 - 0,

E-Mail info@mross-nachlassmanagement.de,

Internet www.stefanmross.de

■ **Wirtschaftsförderung der Stadt Lahnstein informiert:**

■ **Pelz- und Lederdesign Birgit Sommer feierte 30. Geschäftsjubiläum mit einem Oktoberfest**

Am 15. August 1983 fasste Birgit Sommer mit dem notwendigen Elan den Entschluss, sich mit einem Fachgeschäft für Pelz- und Lederdesign selbständig zu machen. „Mit Mut, Umsicht und Klugheit ist es Ihnen gelungen, Ihre Geschäftsidee zu verwirklichen“, stellt Oberbürgermeister Peter Labonte fest.

„Es sind individuelle Geschäfte, wie zum Beispiel Pelz- und Lederdesign Sommer, die zur Attraktivität von Lahnstein beitragen“, führt Peter Labonte in seinen Glückwünschen weiter aus. Zudem, sei es Birgit Sommer gelungen, mit Kundenservice, fachkundiger Beratung und einem sorgfältig ausgesuchten Angebot bei den Kundinnen und Kunden zu punkten.

Zum Erfolg beigetragen habe auch das geschäftliche Geschick, auf aktuelle Modetrends und -Entwicklungen einzugehen, so zum Beispiel die Renaissance der Trachtenmode anlässlich zahlreicher Oktoberfeste. So war es naheliegend, das 30-jährige Geschäftsjubiläum mit einem zünftigen Oktoberfest bei Weißwurst, Bier und Brezeln zu begehen und in diesem Zusammenhang die neue Trachtenmode vorzustellen. Oberbürgermeister Peter Labonte überreichte für die Stadt Lahnstein eine Dankurkunde wünschte Birgit Sommer für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

■ **Volkstrauertag**

Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Die zentrale rheinland-pfälzische Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft findet 2013 in Lahnstein statt. Ministerpräsident Malu Dreyer, Oberbürgermeister Peter Labonte und der Landesvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Michael Hörter, laden zu dieser Gedenkstunde am Volkstrauertag, 17. November 2013, 11.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin ein.

Begonnen wird mit einem Ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Armin Sturm und Pfarrer Detlev Wienecke geleitet wird. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Ökumenische Kirchenchor. Anschließend, nämlich ab 11.45 Uhr, findet die Gedenkfeier in der Pfarrkirche St. Martin statt. Zentraler Programmbestandteil ist die Gedenkrede, die Bundesminister der Verteidigung a. D. Dr. Franz Josef Jung halten wird. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der „Johnny Symphony“ des Johannes Gymnasiums Lahnstein unter der Leitung von Heinz-Wilhelm Rymiorz-Siepe. Außerdem wirken Schüler des Johannes-Gymnasiums und die Lahnsteiner Männergesangsvereine mit.

„Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ lautet das Motto, das der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugrunde liegt. „Dieses Motto hat seit Gründung des Verbandes an Aktualität nicht verloren“, formuliert es Oberbürgermeister Peter Labonte, gleichzeitig Bezirksvorsitzender für den Bezirksverband Koblenz-Trier des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

„Ich bin sehr froh, dass die diesjährige Landesfeier zum Volkstrauertag in Lahnstein stattfindet, denn die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sind von besonderer Bedeutung gerade auch in unserer heutigen Zeit.“

Zur Gedenkstunde in der Pfarrkirche St. Martin sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.



Bäderbetriebe der Stadt Lahnstein

Angebot Schwimmkurse im Hallenbad Lahnstein ab Januar 2014

Die Kurse umfassen jeweils **10 Unterrichtsstunden à 45 Minuten**.

Die Kursgebühr beträgt 65,00 € inkl. Eintritt.

Wassergewöhnung für Anfänger ab 4 Jahre ab Freitag, 10.01.2014 , 14.00 Uhr	Kurs Nr.: 01/14	65,00 €
Schwimmkurs für Kinder/Jugendliche Jugendschwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) ab Freitag, 10.01.2014 , 15.00 Uhr	Kurs Nr.: 02/14	65,00 €
Kleinkinderschwimmen für Kinder ab 5 Jahre Möglichkeit des Erwerbs des Frühschwimmerzeugnisses (Seepferdchen) ab Mittwoch, 22.01.2014 , 15.00 Uhr	Kurs Nr.: 03/14	65,00 €
Kleinkinderschwimmen für Kinder ab 5 Jahre Möglichkeit des Erwerbs des Frühschwimmerzeugnisses (Seepferdchen) ab Mittwoch, 22.01.2014 , 16.00 Uhr	Kurs Nr.: 04/14	65,00 €
Kleinkinderschwimmen für Kinder ab 5 Jahre Möglichkeit des Erwerbs des Frühschwimmerzeugnisses (Seepferdchen) ab Mittwoch, 22.01.2014 , 17.00 Uhr	Kurs Nr.: 05/14	65,00 €
Schwimmkurs für Kinder/Jugendliche Jugendschwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) ab Mittwoch, 05.02.2014 , 16.00 Uhr	Kurs Nr.: 06/14	65,00 €
Schwimmkurs für Kinder/Jugendliche Jugendschwimmabzeichen Silber (Fahrtenschwimmer) ab Mittwoch, 05.02.2014 , 17.00 Uhr	Kurs Nr.: 07/14	65,00 €
Kleinkinderschwimmen für Kinder ab 5 Jahre Möglichkeit des Erwerbs des Frühschwimmerzeugnisses (Seepferdchen) ab Mittwoch, 05.02.2014 , 18.00 Uhr	Kurs Nr.: 08/14	65,00 €

Die Teilnehmer der Schwimmkurse zum Erwerb des Jugendschwimmabzeichens Bronze (Freischwimmer) müssen mindestens die Befähigung zum Erwerb des Frühschwimmerzeugnisses (Seepferdchen) haben. Ist dies nicht der Fall, behalten wir uns den Ausschluss vor. Eine Kostenerstattung erfolgt in diesem Fall nicht.

Die Gruppenstärke beträgt maximal 8 Teilnehmer (Mindestteilnehmerzahl 7). Sobald feststeht, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und der entsprechende Schwimmkurs durchgeführt wird, erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn die **Anmeldebestätigung** mit der Aufforderung zur Zahlung der Kursgebühr. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeformulare sind erhältlich unter www.lahnstein.de oder können telefonisch angefordert werden (02621/914-532).

Martinsumzüge 2013 im Stadtgebiet Lahnstein

Ev. Kindergarten Friedland
08. November 2013, 17.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Martin Friedrichsseggen
08. November 2013, 18.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Barbara NL
09. November 2013, 17.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Martin OL
10. November 2013, 17.30 Uhr

Siedlergemeinschaft St. Martin Tel 3336
11. November 2013, 18.00 Uhr



■ Weihnachtsausstellung im Foyer der Städtischen Bühne Städtische Bühne und Verein zur Kulturpflege zeigen Werke heimischer Künstler



Bis zum 10.11.2013 gibt es im Foyer des Theaters der Stadt Lahnstein noch die viel beachtete Ausstellung mit Skulpturen des international bekannten italienischen Bildhauers Adriano Leverone und Gemälden von Eva Maria Hahn zu sehen, und schon laufen die Planungen für eine weitere Ausstellung. Der Verein zur Kulturpflege Lahnstein zeigt in Zusammenarbeit mit der Städtischen Bühne einen eindrucksvollen Querschnitt aus dem Schaffen vieler Künstler aus der Region. Die Werke von insgesamt 19 Kunstschaffenden werden in der Zeit vom 17.11. 2013 bis Mitte

Januar 2014 präsentiert. Viel Malerei, aber auch Bildhauerei wird dabei zu sehen sein. Die Vernissage, zu der alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind, findet am 17.11.13 um 11.00 Uhr statt. Die Ausstellung kann im Rahmen der Theatervorstellungen besichtigt werden und ist zudem im Zeitraum 23.11.- 22.12.13 samstags und sonntags von 15.00-17.00 Uhr geöffnet.

■ Fundsachen

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Lahnstein wurden folgende Gegenstände im Monat

Oktober 2013 abgegeben:

Diverse Brillen

- 1 Flachs Schlüssel, silber, mit orangener Kappe „Mister Minit“
- 2 Flachs Schlüssel „Iseo“, silber am Ring
- 3 Flachs Schlüssel u. 1 Flaschenöffner am Ring, silber
- 1 kleiner Flachs Schlüssel am Ring, silber
- 1 kleine Ledergeldbörse, schwarz, mit 2 kleinen Schlüsseln am Ring
- 1 Damenstrickjacke „Esprit“, beige, Gr. M
- 1 große Nylonumhängetasche „Thieme“, schwarz-blau
- 6 CDs
- 1 Handyhülle „Commander“, schwarz
- 1 Fahrradcomputer „Prophete“
- 1 kleine Nylonumhängetasche „Schloß Apotheke“, schwarz
- 1 Gebiss
- 1 Damenrad „Lahnstolz Special“
- 1 Mobiltelefon
- 1 Herrenarmbanduhr
- 1 braunes geflochtenes Armband mit silbernen u. roten Perlen
- 1 Paar Fleecehandschuhe „Heat Safe“ braun
- 1 Nylonrucksack, schwarz-grau
- 1 Wolljacke „Healy“, schwarz-grau, Gr. 4XL
- 1 Stofftasche mit Leuchtturmmotiv, grau
- 1 Fotoapparat „Relex II CMF mit brauner Umhängetasche
- 1 Actionfigur aus Plastik, blau
- 1 Kopfhörer „Sony“, schwarz
- 1 Klappkiste aus Plastik, schwarz-lila
- 2 Jeanshosen, grau u. beige
- 1 Lederarmband, braun-silber
- 1 Armreif, silber
- 1 goldener Ring mit schw. Stein
- 1 Anhänger „Hand“, silber
- 1 Zigarettenmetallbox „Coney“, silber
- Parfum
- 1 Stoffbabyschuh „Little Star“, weiß
- 1 Gehstock, schwarz
- 2 Videokassetten
- 2 Bücher
- 1 DVD

Am 31.10.2013 durch das Hallenbad Lahnstein erhalten

- Namensschild Fr. Nitsch
- 2 Freikarten Schwimmbad Lahnstein u. Koblenz
- 1 Mobiltelefon der Marke Sendo
- 1 Mobiltelefon der Marke LG, silber
- div. Brillen
- 1 Armbanduhr in Tarnmuster
- 1 Armbanduhr (Kids-Sport)
- 1 Kinderarmbanduhr mit schw. Armband (Fußballmuster)
- 1 Armbanduhr (Sportline) lila
- 1 Armbanduhr (S.Oliver) blau
- 1 goldene Halskette
- 1 bronzen Halskette mit Kreuzanhänger
- 1 silberne Halskette mit Anhänger (Hannah)

1 silberne Halskette mit Herzanhänger
 1 silberne Halskette mit Anhänger (halbes Herz ST ENDS)
 2 silberne Armbänder, eines mit Laura
 div. Ohrringe
 1 silberner Ring mit Rosenkopf
 1 schw. Lederarmband
 1 braune Surferhalskette
 8 einzelne Schlüssel
 1 Schlüsselmäppchen mit 6 Schlüssel u. 2 Taschenlampen
 3 Schlüssel am Ring
 1 Namensschild Fr. Nitsch
 1 brauner Brustbeutel Finn
 1 schw. Schlüsselmäppchen
 div. Badehosen u. Anzüge
 div. Schuhe u. Badelatschen
 1 schw. Rucksack The North face
 2 Schwimmbrillen, blau u. grün
 2 Regenschirme
 div. Bade u. Handtücher
 Die Eigentümer können sich mit dem Fundbüro der Stadtverwaltung Lahnstein, Bahnhofstraße 49 a, Zimmer 111, Tel. 02621/914-206, in Verbindung setzen.

Unsere Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs von 08.00 - 13.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
 Zusätzlich: Dienstag (nachmittags) von 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag (nachmittags) von 14.00 - 18.00 Uhr

Lahnstein erleben



Neuer Flyer der Tourist-Info vermittelt einen Überblick über das Angebot an Stadt- und Erlebnisführungen

Die Stadtführungen wurden im vergangenen Jahr auf eine neue Grundlage gestellt und in diesem Jahr sind verschiedenste Angebote an Erlebnisführungen hinzu gekommen. Damit die Gäste einen besseren Überblick

über die Angebote erhalten, hat die Tourist-Information Lahnstein einen speziellen Infoflyer aufgelegt, der bei der TI erhältlich ist.

Wer Infos zu den Stadtführungen

- Erzfeinde am Rhein: Territorien - Krieg und Frieden an der Mündung der Lahn,
- Entlang der historischen Stadtmauer - Auf den Spuren der Kurfürsten und Erzbischof,
- Unterwegs auf dem Turm - Blicke über die Reste der mittelalterlichen Stadtmauer,
- Kerzenführung auf Burg Lahneck, oder den Erlebnisführungen
- Im Wald da sind die Römer - Führung mit dem Limes-Cicerone
- Geführte Segwaytouren
- Geführte Ebike-Touren „Durch das Mittelrheintal“ oder „Über die Lahnsteiner Höhen zum Weltbad Bad Ems an der Lahn“
- Kanutouren auf der Lahn oder
- eine Rheinisch-karnevalistische Brauereiführung durch die Lahnsteiner Brauerei sucht, der findet in diesem Flyer alle wichtigen Angaben.

Der Flyer ist erhältlich bei der Tourist-Information Lahnstein, Salhofplatz 3, 56112 Lahnstein.

Wirtschaftsförderung der Stadt Lahnstein informiert:

35 Jahre GGB e.V.

Gesundheitsfragen in den Fokus der Öffentlichkeit gebracht

Herbst- und Frühjahrstagungen seit 25 Jahren in der Stadthalle
 Das Jahr 1978 war von zahlreichen Ereignissen geprägt. Es ist als das „Dreipäpstejahr“ in die Geschichtsbücher eingegangen. Aber es geschah noch sehr viel mehr: Sigmund Jähn flog als erster Deutscher ins Weltall, Reinhold Messner und Peter Habeler bestiegen als erste den Mount Everest ohne Sauerstoffgerät, und im Volkswagenwerk Emden lief der letzte in der Bundesrepublik Deutschland hergestellte VW-„Käfer“ vom Band. Im Jahr 1978 wurde in Lahnstein die gemeinnützige Gesellschaft für Gesundheitsberatung (GGB) e.V. von Dr. Max Otto Bruker gegründet und erstmalig eine GGB-Tagung in Lahnstein durchgeführt. Seit März 1988, also seit 25 Jahren, werden die Tagungen in der Stadthalle Lahnstein durchgeführt. Das Dr. Max Otto Bruker-Haus als Zentrum für Gesundheit und ganzheitliche Lebensweise wurde 1994 eröffnet. Von Praxiskursen über vitalstoffreiche Vollwertkost bis zu Intensiv-Ausbildungsseminaren zu geprüften Gesundheitsberatern (GGB) reicht das Angebot des Dr. Max Otto Bruker-Hauses. Oberbürgermeister Peter Labonte nutzte die kürzlich stattfindende Herbsttagung, um der GGB im Namen der Stadt Lahnstein zu gratulieren und für deren großartiges Engagement zu danken. „Die GGB hat Lahnstein bundesweit bekannt gemacht und steht seit mehr als 3 Jahrzehnten für umfassende Aufklärung in Gesundheitsfragen,“ so Oberbürgermeister

Peter Labonte. Bei den Frühjahr- und Herbsttagungen reisen Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Lahnstein und erleben ein spannendes, hochwertiges und wissenschaftlich fundiertes Programm. Die Themen der Tagungen beschränkten sich nie allein auf Gesundheitsfragen, sondern bezogen sich auf viele gesellschaftsrelevante Problemstellungen, z. B. Familie, Religion, Tierschutz, Umwelt- und Naturschutz, Energiepolitik (inkl. alternativer bzw. regenerativer Energien). „Bemerkenswert ist, dass von den Referenten vorgetragene Sichtweisen, die in den 1980er und 1990er Jahren durchaus noch als „Alternativ“ eingestuft werden konnten, sich in vielen Bereichen heute zum „Mainstream“, also zur mehrheitsfähigen Meinungsbild in der Bevölkerung entwickelt haben. Beispielhaft wird das besonders deutlich im Bereich der Energiepolitik, Stichwort wie Atomausstieg, Energiewende, Trend zu regenerativen Energien belegen das! Während Sichtweisen der GGB und ihrer Tagungsreferenten, dass darf man im Rückblick -denke ich- ehrlicherweise so sagen, von großen Teilen der Bevölkerung noch nicht so geteilt wurden, hat sich das Bild heute völlig gewandelt. Damals wurden viele von der GGB in den Fokus gestellte Auffassungen als kritisch-alternativ eingestuft, heute eher als kritisch-werterhaltend. Das ist kein Widerspruch, sondern ein Zeichen dafür, dass diese Sichtweisen in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind.“ stellt Oberbürgermeister Labonte fest. Nach Einschätzung von Peter Labonte gebe es keinen besseren Beleg dafür, als mit den diskutierten Themen Gehör und Aufmerksamkeit zu finden und mit dem Gesagten auch Meinungen zu bilden! Weitergehende Infos zur GGB finden Sie im Internet unter <http://www.ggb-lahnstein.de/>.

Winteröffnungszeiten der Tourist - Information

Nach einer erfolgreichen, zwar spät beginnenden Saison starten ab dem 01.11.2013 die Winteröffnungszeiten für die Tourist- Information. Jetzt beginnt die Hochphase zur Vorbereitung für das kommende Jahr, das ein oder andere Projekt läuft bereits auf vollen Touren. Diese Zeit eignet sich besonders um in persönlichen Gesprächen und Vororttermine mit unseren Leistungsträgern die Zusammenarbeit zu stärken und gemeinsame Ideen zu entwickeln, unser Hauptaugenmerk liegt auf der stärkeren Präsentation über das überregionale Kommunikationssystem Deskline, dort möchten wir die Gastronomie stärker darstellen. Gerade bei der Installation des Themenweges „Historisches Lahnstein“ der nicht nur über eine eigene mobile Webseite verfügt, sondern auch dem Gast ermöglicht im Umkreis der 20 eingerichteten Station , Gastronomie und Hotellerie anzuzeigen. Und das ganze über einen QR - Code. Wir wollen möglichst alle Betriebe mit ins Boot nehmen um den Gästen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot vorzuhalten.

Vom 01.11.13 - 31.03.14

Nachfolgend die geänderten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag täglich von 9.30 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr Samstag geschlossen

Stadtinfos

Krimilesenacht Arabische Welt



„Ein gutes Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche mit sich trägt“ - so sagt es ein arabisches Sprichwort. Und es stimmt: in

den faszinierenden arabischen Erzählungen, nicht nur aus 1001 Nacht, kann man sich stundenlang, tagelang, ja nächtelang verlieren, Wörter wie kostbare Blüten aufscheinen sehen und zwischen den Zeilen den Duft des Orients erahnen. In der Lesenacht zaubert Heike Handlos die lukullischen Genüsse und Manuela Weichenrieder und Gerd Stein entführen Sie wie immer literarisch und musikalisch diesmal in den arabischen „Krimigarten“ - also aufgepasst, was hinter der nächsten Ecke lauert...Achtung: Es sind noch wenige Plätze frei!

Freitag: 15. November 2013, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
 Eintritt: 20 EUR JUKZ



Eine-Welt-Laden Lahnstein Faires Frühstück mit Kolping



Bereits seit mehreren Jahren lädt die Kolpingfamilie St. Martin Mitglieder und Freunde zu einem „Fairen Frühstück“ ein. In diesem Jahr findet es am Samstag, 9. November, um 9.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin (Europaplatz) statt. Der Eine-Welt-Laden Lahnstein

beteiligt sich an dem „Fairen Frühstück“, er liefert einen Teil der Waren (Marmelade, Orangensaft, Honig, Kaffee, Tee u.s.w.), außerdem stellen Mitarbeiterinnen des Ladens Produkte aus dem Laden vor und bieten sie zum Verkauf an. Mit dieser Aktion möchte die KF St. Martin Appetit auf den Fairen Handel machen. denn mit jedem Kauf eines fair gehandelten Artikels leisten die Käufer einen Beitrag zu weltweiter Gerechtigkeit. Der Eine-Welt-Laden in der Fröhmeserstraße ist geöffnet montags bis freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.



Ticket-Service Lahnstein

-Stadthallenpassage-
Telefon: (0)2621 – 914-169

Sie erhalten Eintrittskarten für
Veranstaltungen: **Stadthalle Lahnstein**,
der Städtischen Bühne **Lahnstein**,
Sowie aus **Koblenz**: z.B. Kulturfabrik,
Theater Koblenz, Rhein Mosel Halle,
Circus Maximus oder auch
Bad Ems Kurhaus und Kurtheater.
und viele weitere Veranstaltungsorte
von www.ticket-regional.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 09.00 bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 16.30 Uhr.
Stadthallenpassage Lahnstein

Konzert mit Anne Haigis



Nach dem herausragenden Konzert mit Friend n Fellow im Januar gibt es auf der Offbeat-Bühne des Jukz ein weiteres Konzert,



mit einer kleinen Musiklegende aus Deutschland. Die seit Jahrzehnten musikalisch umtriebige Vollblutmusikerin Anne Haigis spielt im Duo mit ihrem kognialen Partner Jan Laacks im Haus der Generationen. Mit 16 Jahren haute sie das erste Mal von Zuhause ab. Und natürlich kam sie zurück. Immer wieder. Doch seit dieser Zeit weiß Anne Haigis, dass der Wunsch, ja die Sehnsucht nach der weiten Ferne unauslöschlich in ihr Innerstes gebrannt ist. 2011 begibt sich Anne Haigis mit ihrer neuen CD und dem Programm „Wanderlust“ erneut auf eine Reise. Und wer die Sängerin kennt, weiß, dass dieser musikalische Trip aus leidenschaftlichen Rocksongs und einfühligem Blues-Balladen ein neuer Anlauf ist, die Wunden des Fernwehs zu stillen. Nur mit zwei Gitarren, einer Stimme wie reifer Whisky kann die Reise beginnen. **Anne Haigis: „Von Liedern, die mich zutiefst berühren, kann ich mich nur befreien, wenn ich sie selbst singe.“**

Samstag, 16.11.13, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt: 12 Euro VVK / 15 Euro AK

Katholische öffentliche Bücherei St. Barbara Vorweihnachtliche Medienausstellung

Die Kath. Öffentl. Bücherei St. Barbara präsentiert zur Vorweihnachtszeit eine Medienauswahl mit gerade neu erschienenen Büchern, CDs und Spielen für alle Altersgruppen. **Die Ausstellung ist geöffnet am So., 17. Nov. 2013, von 10 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Barbara. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!** Die attraktive Medienauswahl wurde von der Fachstelle der KÖBs, dem Bonner Borromäusverein, aus der Vielzahl von Neuerscheinungen ausgewählt. Die Ausstellung findet seit vielen Jahren regelmäßig bundesweit in über 1300 Kath. Öffentl. Büchereien im November statt. Die Besucher können Medien bestellen und kurze

Zeit später, rechtzeitig zum 1. Advent oder zu Nikolaus, in der Bücherei St. Barbara abholen. Der Erlös der Bestellungen kommt dabei direkt der Bücherei St. Barbara zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien zur Ausleihe anschaffen kann. Jeder Besucher, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit in der Gemeinde. Das gemütliche Stöbern durch die Medien steht im Mittelpunkt, aber fürs „Wohlfühl“-Ambiente sorgen geschmackvolle Arbeiten mit Stoff von Birgit Krämer (Koblenz) und dekoratives Kunsthandwerk von Drechsler Heinz-Gerd Reis (Ko-Moselweiß). Und wer Hunger und (Kaffee-)Durst hat, ist beim Kuchenbuffet der Büchereifrauen bestens aufgehoben. Allen Besuchern ein herzliches Willkommen in der Ausstellung!

Öffnungszeiten der KÖB St. Barbara:

So 10-12 Uhr (auch am 17.11.) und Mi 15-18 Uhr.



NOVEMBER/13

DER ZAUBERER VON OZ

Musical nach L. Frank Baum / Regie: Friedhelm Hahn
Komposition u. Musikalische Leitung: Ulrich Cleves
Choreografie: Rocco Hauff



23/11 - 20/12

WEIHNACHTSGALA

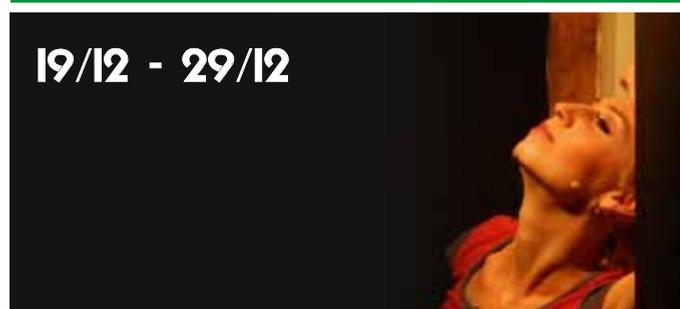
Regie: Friedhelm Hahn / Musik: Ulrich Cleves
Musikalische Leitung: Silva Heil



28/11 - 15/12

KLEINE ENGEL

Komödie von Marco Baliani / Regie: Regina Schrott



19/12 - 29/12

Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/lahnstein
Theaterbüro: 02621 - 610 645
Ticket-Service Lahnstein, Stadthallenpassage, 02621 - 914 170
Das Altstadtlädchen, Hochstraße 24: 02621 - 6294966
www.nassau-sporckenburger-hof.de

■ „Weihnachten im Schuhkarton®“ geht in den Endspurt

Noch bis 15. November Päckchen für Kinder in Not packen

Nur noch wenige Tage bleiben, um einem Kind in Not eine unvergessliche Freude zu bereiten: Im Rahmen der weltweit größten Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung werden noch bis zum 15. November Päckchen entgegen genommen. Danach werden die Geschenkpakete in die Empfängerländer transportiert, wo sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen verteilt werden. Oft haben die Kinder noch nie in ihrem Leben ein richtiges Geschenk erhalten. Für diese Kinder ist „Weihnachten im Schuhkarton“ ein prägendes Erlebnis. Gleichzeitig eröffnet die Aktion Beziehungen zu Menschen vor Ort, die sich häufig auch nach der Verteilung um die Kinder und ihre Familien kümmern.



Es gibt viele Beispiele, wie „Weihnachten im Schuhkarton“ den Empfängern neue Perspektiven eröffnet hat. Die Unterstützung für die Aktion ist groß. Neben zahlreichen Unternehmen setzen sich auch Vertreter aus Politik, Kirche und Gesellschaft für die Aktion ein. Papst Franziskus bezeichnete die Geschenkkaktion in einer Grußbotschaft als „sozial-karitatives Engagement im Sinne des Evangeliums“. In Lahnstein sind bereits einige Schuhkartons in der Sammelstelle angekommen.

Die meisten Päckchen werden erfahrungsgemäß in den letzten Tagen vor Aktionsende erwartet. Wer sich noch kurzfristig entscheidet, mitzumachen, beklebt Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier und füllt das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14. Bewährt hat sich eine Mischung aus einem Kuscheltier, Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der auf der Internetseite heruntergeladen werden kann. Der gepackte Karton kann zusammen mit einer freiwilligen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu der Sammelstelle gebracht werden. Auch weiterhin werden einzelne Sachspenden gerne entgegengenommen. Eine vollständige Übersicht über alle Abgabestellen gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 76 883 883 oder direkt bei der Sammelstelle in Lahnstein:

Anja Pluymackers,
Wilhelm-Schöder-Str. 7, Tel. 02621-4469.

■ Die Polizeiinspektion Lahnstein informiert Heckscheibe eingeschlagen

Am Montagabend, gegen 20:30 Uhr, vernahm eine Anwohnerin des Rheinhöhenwegs in Lahnstein einen dumpfen Knall. Als sie nachschaute, stellte sie fest, dass jemand die Heckscheibe eines geparkten Fiat-Panda eingeschlagen hatte. Nach Angaben des Geschädigten wurde aus dem PKW nichts entwendet. Ob es sich um einen versuchten Diebstahl oder um sinnlose Zerstörungswut gehandelt hat, ist nicht bekannt. Die Polizei bittet um Hinweise unter Tel.: 02621/9130.

■ Hilfsbereitschaft schamlos ausgenutzt

Am Montagnachmittag, gegen 14:00 Uhr, bat eine unbekannte männliche Person einen 14-jährigen Schüler in der Johannesstraße in Lahnstein darum, ein Telefongespräch mit dessen Handy führen zu dürfen. Bereitwillig handigte ihm der 14-Jährige sein Handy Samsung Galaxy S III aus. Der Unbekannte tat zunächst so, als ob er telefoniere, lief jedoch plötzlich davon. Bei dem schamlosen Dieb soll es sich um einen ca. 18-20 Jahre alten Mann gehandelt haben. Er war ca. 170 - 180 cm groß und schlank mit dunkelbraunen kurzen Haaren und auffallend blasser Haut. Er trug eine Brille mit dunklem Rahmen und rechteckigen Gläsern.

Auf dem Kopf hatte er eine schwarze Mütze mit der Aufschrift „Six“. Aufgrund der detaillierten Personenbeschreibung hofft die Polizei, den Täter ermitteln zu können.

Lahnstein hat Geschichte

■ Lahnstein hat Geschichte (337)



Heute erinnert das Stadtarchiv Lahnstein an die Reichspogromnacht in Lahnstein und das Schicksal der jüdischen Mitbürger.

Vor 75 Jahren: Zerstörung der Synagogen

Vor 75 Jahren nahm die NSDAP die Ermordung eines deutschen Botschaftsangehörigen in Paris zum Anlass für einen gezielten Anschlag auf die Juden in Deutschland. In der Reichspogromnacht wurden überall im Deutschen Reich Synagogen, Geschäfte und Wohnungen jüdischer Bürger geplündert, verwüstet und zerstört. Tausende von Juden wurden „in Schutzhaft genommen“ und in Konzentrationslager deportiert. Die Pogrome, in Wirklichkeit eine planmäßig organisierte Terrormaßnahme der SA, wurden als Demonstration des allgemeinen Volkszorns ausgegeben. Nur wenige aus der Bevölkerung brachten den Mut auf, sich offen gegen den SA-Terror zu stellen, viele beteiligten sich lebhaft. So wurde auch die Synagoge der Jüdischen Gemeinde Oberlahnsteins in der Hochstraße (südlich der heutigen BBS) Anschlag der Verwüstung und Zerstörung in den Abendstunden des 9. November 1938. Gegen 23 Uhr haben SA-Männer und SS-Mitglieder mit der Schändung begonnen: Mobiliar wurde zerschlagen und durch die Fenster auf die Hochstraße geworfen. Die im Innern vorgefundenen Thorarollen und andere religiöse Bücher lieferten SS-Mitglieder am nächsten Tag im Parteibüro der NSDAP in der Fröhmeserstraße ab. Die gewaltsamen Ausschreitungen gegen die Wohnungen und Geschäftsräume der Oberlahnsteiner Juden begannen am Vormittag des 10. November. Über den Ablauf sei hier auf den ausführlichen Artikel in der 1999 erschienenen Lahnsteiner Stadtgeschichte („Die Geschichte der Stadt Lahnstein im 19. und 20. Jahrhundert“) von Hubertus Seibert und den Zeitzeugenbericht im RLK verwiesen. Aufgefordert durch NS-Funktionäre warf die verführte Schuljugend die Fenster der jüdischen Häuser ein. SA- und SS-Mitglieder und andere Erwachsene drangen ein und zertrümmerten alles, was ihnen in die Wege kam. Viele Juden wurden misshandelt. Wertvolles wurde gestohlen.



Nicht anders erging es den Juden in Niederlahnstein. Am Tagesende waren 20 Wohnungen und Geschäftsräume demoliert. Für die ihnen zugefügten Schäden und Verluste mussten die Juden selbst aufkommen. Auch die Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof am Ahlerweg wurden umgeworfen und 1942/43 entfernt. Einen Tag vor Kriegsende wurden Mitglieder von NS-Organisationen zu Aufräumarbeiten auf dem jüdischen Friedhof verpflichtet. Die Grabsteine, die aus den Jahren 1887 bis 1939 stammen, wurden später wieder aufgestellt. Das Friedhofstor ist heute verschlossen, der Schlüssel kann beim Stadt-

archiv ausgeliehen werden. Nach dem Krieg waren die städtischen Verwaltungen beider Lahnstein und auch verschiedene Gerichte damit beschäftigt, alle jüdischen Ansprüche zu prüfen, widerrechtlich Erworbenes den Erben und Rechtsnachfolgern zu restituieren und erlittene Schäden wiedergutzumachen. Auf die Restitutionsklage der jüdischen Kultusgemeinde Koblenz, Rechtsnachfolgerin der 1938/39 erloschenen Kultusgemeinde Oberlahnstein, hin, erstattete ihr die Stadt Oberlahnstein das 1939 angekaufte Synagogengebäude in der Hochstraße im Frühjahr 1950 entschädigungslos zurück. Kurze Zeit später verkaufte die jüdische Kultusgemeinde Koblenz die Lahnsteiner Synagoge an einen Privatmann, weil sie nicht mehr benötigt wurde. Das zweistöckige Gebäude über einer Tordurchfahrt stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und ist heute für private Wohnzwecke ausgebaut. Zum Gedenken an die 51 namentlich bekannten Juden aus Lahnstein und dem gesamten Mittelrheingebiet, die 1941 in Friedrichsseggen zusammengetrieben und im Sommer 1942 nach Theresienstadt deportiert und ermordet wurden, wurde am 24.11.1996 in Friedrichsseggen ein Mahnmal gegen das Vergessen feierlich eingeweiht. „Den Opfern zum Gedenken, den Lebenden zur steten Mahnung“. Seit dem 9. November 2004 erinnert auch eine Gedenktafel an der Stadtmauer am Salhofplatz an die vertriebenen und ermordeten Lahnsteiner Juden. Auf einer schlichten grauen Basaltplatte steht in deutsch und hebräisch geschrieben: „Das Verbrechen an den jüdischen Bürgern der Stadt

Lahnstein ist unvergessen.“ Jüngst wurde 21 Opfern des Nationalsozialismus aus Lahnstein vor ihrem letzten frei gewählten Wohnsitz ein Stolperstein verlegt. Dies geschah auf Initiative der Kolpingfamilie Niederlahnstein durch Spenden Lahnsteiner Bürger und Vereine.

Kindergarten- u. Schulnachrichten

■ Lahnsteiner Jugendliche übernehmen Verantwortung für Mitschüler Schulsanitätsdienst am Marion-Dönhoff-Gymnasium wird aufgebaut

Bald wird am Marion-Dönhoff-Gymnasium in Lahnstein ein Schulsanitätsdienst seine Arbeit aufnehmen. Das erste Modul zur Ausbildung der Schülersanitäter fand am Wochenende vom 26. und 27.10.2013 in den Räumlichkeiten des Schulzentrums statt. Unter sachkundiger Anleitung von Frau Fuchs vom Deutschen Roten Kreuz absolvierten 19 Schülerinnen und Schüler mit Bereitschaft zur Verantwortung für ihre Mitschüler eine Erste-Hilfe-Ausbildung und lernten dabei, worauf es bei Unglücksfällen ankommt: auf Ruhe, Einfühlungsvermögen und schnelles Handeln. Trotz des ernsthaften Themas kam auch der Spaß am gemeinsamen Lernen nicht zu kurz - etwa beim gegenseitigen Verbinden. Die Ausbildung geht in den nächsten Wochen weiter: Dann werden die motivierten Jugendlichen vom Jugendrotkreuz in Koblenz geschult und können bald ihren Dienst am MDG aufnehmen.



■ Kita St. Barbara Autorenlesung



Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwoche des Rhein-Lahn-Kreises beteiligt sich die Kita St. Barbara schon seit Jahrzehnten. Auch in diesem Jahr konnte eine Autorin gefunden werden, die ihre Bücher den Kindern vorstellte und vorlas. Lucy Scharenberg war Gast in der Kita und faszinierte die Kinder mit ihrem Buch: „Mein Schatz bist du“. Gespannt lauschten die Jungen und Mädchen den Abenteuern von einem Hasen und einer Maus. Es ist immer wieder schön, Autoren zu Besuch zu haben, denn die Kinder können sich danach viel besser vorstellen, wie Bücher entstehen und was alles dafür nötig ist. Und sie finden es toll, jemanden zu treffen, der echte Bücher schreibt.

Konzert-Vorankündigung:

■ Vergnügte Melancholie

Sonntag, 17. 11.2013, 17.00 Uhr, Lahnstein Hospitalkapelle St. Jakobus (Hochstraße)

Das Koblenzer Duo MUSIC FOR A WHILE präsentiert Lautenlieder aus Renaissance und Barock. Um das Jahr 1500 entstand in Mitteleuropa die populäre musikalische Form des Lautenliedes, dessen Blütezeit über mehr als 200 Jahre anhielt. Diese Klangwelt mit ihrer faszinierenden Lebendigkeit und subtilen Leidenschaft heutigen Hörern zu erschließen haben sich zum Ziel gesetzt. In diesem Konzert spannen die Sopranistin Heidrun Walch und der Lautenist Klaus Theis für Sie einen besonders weiten Bogen und präsentieren ausgewählte Meisterwerke des 16. und 17. Jahrhunderts aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, und England von den frühesten venezianischen Musikdrucken bis zum generalbegleiteten Sologesang des Barocks.

Vorverkauf: Bürotechnik Jachmich, Lahnstein, Mittelstraße 17 und Montag - Donnerstag 17:30 - 20:00 Uhr in der VHS Geschäftsstelle, Gymnasialstraße 8

Kirchliche Nachrichten

■ Pastoraler Raum Lahnstein

Gottesdienste im Pastoralen Raum Lahnstein:



Samstag, St. Martin - 18.00 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, St. Martin - 10.00 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, St. Barbara - 11.00 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag: Johanniskirche: 18.00 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 9. November 2013 - 18.00 Uhr - Eucharistiefeier in Braubach

Sonntag, 10. November 2013 - 09.30 Uhr - Eucharistiefeier in Friedrichsseggen

Sonntag, 17. November - 09.30 Uhr - Eucharistiefeier in Braubach

■ Pfarrei St. Martin



Freitag, 8. November 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 8.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier; Amt für Michael und Heinrich Gierden, Hl. Messe für Ria Geißler; 16.00 Uhr Krankenhauskapelle: Taizégebet; 18.00 Uhr Friedrichsseggen: Beginn des Martinszuges

Samstag, 9. November 2013 - Weihetag der Lateranbasilika - 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 18.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Eucharistiefeier; Amt für die Verst. der Familie Bös, Amt für Richard Schauen; Amt für Hermann Kratz; Amt für Hermann und Maria Krekel und Sohn Hermann Josef; 19.15 Uhr Evangelische Kirche Oberlahnstein: Gang gegen das Vergessen

Sonntag, 10. November 2013 - 32. Sonntag im Jahreskreis - 8.45 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 9.30 Uhr Friedrichsseggen: Eucharistiefeier, anschließend Gräbersegnung; Amt für die Verstorbenen Witt und Fam. Egenolf; Amt für Ruppert Egenolf; 10.00 Uhr Pfarrkirche: Hochamt - **Patronatsfest** - Hl. Martin v. Tours; Amt für Martin und Karl Schnaß, Jahrged., Amt für Katharina Lambrich, Amt für Peter und Alwine Wichterich und Franz-Josef Schmidt, Amt für Josef Engel und die Verst. der Familie Monschauer, Amt für die Verst. der Fam. Brisch, Gruschka und Kanczia, Amt für die Verstorbenen der Familie Brühl, Amt für Dieter Berger; 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Wortgottesdienst; 14.30 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Taufgottesdienst: Lea Halbig, Jan Weiland; 17.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Wortgottesdienst anlässlich von St. Martin; anschließend Martinszug durch die Straßen von Lahnstein; 17.45 Uhr Krankenhauskapelle: Vesper

Montag, 11. November 2013 - Hl. Martin - 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 19.00 Uhr Klinik Lahnhöhe: Eucharistiefeier

Dienstag, 12. November 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 8.30 Uhr Pfarrkirche: Wortgottesdienst; 16.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranzandacht; 16.30 Uhr Altenheim St. Martin: Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. November 2013, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier; Hl. Messe nach Meinung; 17.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 8.30 Uhr Pfarrkirche: Laudes

Freitag, 15. November 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 8.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier; 16.00 Uhr Krankenhauskapelle: Taizégebet; 16.00 Uhr Pro Seniore Residenz: Wortgottesdienst

Samstag, 16. November 2013, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; 18.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Eucharistiefeier, Amt für Margarete Schmidt und Agnes Binz, Amt für die Verst. der Familie Ebert, Amt für die Anliegen der Familie van Hoorn

Sonntag, 17. November 2013 - 32. Sonntag im Jahreskreis, 8.45 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier; **11.00 Uhr Pfarrkirche: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Volkstrauertages** - unter Mitwirkung des ökumenischen Kirchenchores; 11.45 Uhr Pfarrkirche: Gedenkfeier zum Volkstrauertag; 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Wortgottesdienst; 17.45 Uhr Krankenhauskapelle: Vesper

■ Pfarrei St. Barbara



So., 10.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis - KOLLEKTE FÜR DIE KATH. ÖFFENTL. BÜCHEREI, 11.00 Uhr Amt für Maria Kessler, Amt für die Verstorbenen der Familie Schmidt/Diefenbach - **mit Kinderkirche - anschließend Familienbrunch im Gemeindehaus**

Di., 12.11., 18.00 Uhr Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Röss und Wirges

Do., 14.11., 18.00 Uhr Abendmesse

So., 17.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis - KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER DIASPORA, 11.00 Uhr Amt für Georg und Edltraud Grygosh und Ludwig Widera, Amt für Verstorbene der Familie Schweikert/Blau, Amt für Anna Adler

Johanniskirche

So., 10.11., 18.00 Uhr *Abendmesse*

Mi., 13.11., 18.00 Uhr *Abendmesse*

So., 17.11., 18.00 Uhr *Abendmesse*

Termine der Pfarrei St. Barbara

Samstag, 09.11., 17.00 Uhr Martinszug zusammen mit dem Kindergarten

Wir beginnen mit einem Martinsspiel in der Pfarrkirche. Von dort ziehen wir zur Lahnmündung, wo das Martinsfeuer entfacht wird. Es gibt Martinsbrezel, Glühwein und Kinderpunsch. 18.00 Uhr **Kolping** - Familienstammtisch im Gemeindehaus. Es wird ein leckeres Wildessen serviert. Anschließend Gespräch mit Pfarrer Thomas Barth über die neue Pfarrei-Werdung ab 1.1.2014. „Aus drei mach eins“.

Sonntag, 10.11., 12.00 Uhr - Nach dem Gottesdienst Einladung an alle Familien zum **Familienbrunch** im Gemeindehaus. Jeder, der kommen mag, bringe bitte für sich die Getränke mit und eine Familienportion für das gemeinsame Mittagsbuffet.

Dienstag, 12.11., 15.00 Uhr „**Spätlese**“ St. Barbara“ im Gemeindehaus. Herr Syré wird Sie wieder mit einem seiner beliebten Diavorträge erfreuen, anschließend gibt es selbstgebackenen Debbedotz. 19.00 Uhr **Tanzseminar „Achtsamkeit im Alltag“** im Gemeindehaus

Mittwoch, 13.11., 17.30 Uhr **Abendwanderung der Pfadfinder**

Donnerstag, 14.11., 20.00 Uhr **Kirchenchorprobe**/Gemeindehaus

Freitag, 15.11., 19.00 Uhr **Kolping** - Nachtreffen der Nordland-Fahrt. Alle Mitfahrer/innen und alle Interessierten sind herzlich in das Gemeindehaus eingeladen. Bitte Bilder mitbringen. Es wird ein Imbiss gereicht.

Sonntag, 17.11., 10.00 Uhr **Vorweihnachtliche Buchausstellung** im Gemeindehaus

Unsere Bücherei lädt herzlich zu dieser Ausstellung ein. Frau Roswitha Göbel wird die Leitung der Bücherei an Frau Petra König übergeben. Um 14.30 Uhr wird die Verabschiedung bzw. die Übergabe sein.

Termine der Pfarrei St. Martin:

Sonntag, 10. November 2013, 17.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Wortgottesdienst - zusammen mit der Kita Arche Noah. Wir beginnen in der Pfarrkirche mit dem Martinsspiel. Der Chor der Goetheschule und die Kita Arche Noah gestalten den Gottesdienst. Anschließend startet der Martinszug von der Kirchstraße aus. Die DPSG St. Martin bieten Brezel, Glühwein und Punsch an. Der Erlös ist für einen sozialen Zweck.

Montag, 11. November 2013, 19.00 Uhr Wilhelmstr. 56 Probe des ökumenischen Kirchenchores

Dienstag, 12. November 2013, 15.00 Uhr Pfarrzentrum: Seniorennachmittag St. Martinsfeier mit Debbedotzessen; 20.00 Uhr Pfarrzentrum: Der Arbeitskreis Karneval trifft sich zur ersten Sitzung

Mittwoch, 13. November 2013, 17.30 Uhr Pfarrzentrum: Kinderchorprobe; 19.00 Uhr Pfarrzentrum: Sitzung des Öffentlichkeitsausschusses

Freitag, 14. September 2013, 15.00 Uhr Pfarrzentrum: Basteln und Spielen für Senioren

Termine im Pastoralen Raum:

Samstag, 09.11., 9.30 Uhr **Kolping** - Faires Frühstück - Die Kolpingfamilie St. Martin lädt zum fairen Frühstück in das Pfarrzentrum am Europaplatz ein. Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft „Eine Welt“ werden wieder fair gehandelte Produkte aus der „Einen Welt“ angeboten. 19.15 Uhr Ev. Kirche Lahnstein: „**Gang gegen das Vergessen**“ - **Gedenken an die Reichspogromnacht** „**Gedenken gegen das Vergessen**“ am **9.11.2013, 19.15 Uhr Evangelische Kirche Oberlahnstein**

Pax Christi lädt zusammen mit den katholischen und evangelischen Pfarrgemeinden in Lahnstein zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus und insbesondere der Reichspogromnacht ein. Der Beginn ist in der evangelischen Kirche, Oberlahnstein. „In Gebeten, mit Liedern, im Hören auf Gottes Wort tragen wir unsere Bitten, unsere Trauer und Gedenken vor Gott.“ so kann das Anliegen für diesen Gottesdienst zusammengefasst werden. Im Anschluss daran sind alle zu einem Gang zum jüdischen Friedhof, Ahlerweg, eingeladen. Wer möchte kann eine Kerze mitbringen und sie auf eines der Gräber im Andenken an die Verstorbenen der jüdischen Gemeinde in Lahnstein stellen.

Donnerstag, 13. November 2013, 10.00 Uhr Pfarrzentrum: Elternfrühstück; 13.30 Uhr Pfarrzentrum: Tafelausgabe Pfarrbüros in St. Martin, St. Barbara und Hl. Geist, Braubach sind an folgenden Tagen wegen Mitarbeiterschulung geschlossen:

Mittwoch, 13. November und Donnerstag, 14. November 2013

Sonntag, 17. November 2013, 11.45 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Gedenkfeier zum Volkstrauertag

In der 47. Kalenderwoche 18. bis 20. November 2013 ist das Pfarrbüro St. Martin geschlossen. In diesen Tagen findet der Umzug vom Pfarrzentrum wieder ins Pfarrhaus St. Martin statt. Ab Donnerstag, 21. November sind wir wieder im Pfarrbüro St. Martin, Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Gründungsvereinbarung für die Pfarrei Sankt Martin wird unterzeichnet und das umgebaute Pfarrhaus kann besichtigt werden

Die Gremien von St. Martin, St. Barbara und Hl. Geist haben in der letzten Sitzung des Pastoralausschusses der Vereinbarung zur Gründung der neuen Pfarrei Sankt Martin zum 01. Januar 2014 zugestimmt. Clemens Klaedtke, Vorsitzender des Pastoralausschusses, stellte die einzelnen Punkte der Vereinbarung noch einmal vor und nach einer gemeinsamen Aussprache stimmte jeder Pfarrgemeinderat einzeln darüber ab. In der Vereinbarung ist die Organisation der neuen Pfarrei und ihre pastoralen Schwerpunkte geregelt. In einem zweiten Teil wird die neue Pfarrei als Kirchengemeinde nach weltlichem Recht definiert.

Diese Gründungsvereinbarung muss nun noch von den Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte unterzeichnet werden. Dies soll am Patronatsfest in St. Martin am Sonntag, 10.11., im Anschluss an den Gottesdienst geschehen. Die unterzeichnete Vereinbarung wird dann an das Bischöfliche Ordinariat in Limburg zurückgeschickt, um von dort dann zum 1.1.2014 in Kraft gesetzt zu werden. Zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin und zur anschließenden Unterzeichnung sind alle herzlich eingeladen. Am selben Tag ist auch der Tag der „offenen Pfarrhaustür“: Nach über einem Jahr des Umbaus ist das Pfarrhaus nun wieder bezugsfähig. Und so sind alle herzlich nach dem Gottesdienst eingeladen, die Räumlichkeiten im Pfarrhaus zu besichtigen. Nach der Einsegnung des Hauses ist ein Umtrunk vorgesehen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein



Freitag, 08.11., 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

Samstag, 09.11., 19.30 Uhr Andacht zur Pogromnacht in der Evangelischen Kirche Oberlahnstein, anschließend Gang zum jüdischen Friedhof

Sonntag, 10.11. (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr), 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Evangelischen Kirche

Montag, 11.11., 18.30 Uhr Jugendgruppe ab 16 Jahre im Gemeindehaus; 19.00 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 12.11., 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus; 18.00 Uhr Probe der Dekanats-Jugendband im Gemeindehaus

Freitag, 15.11., 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

Sonntag, 17.11. (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr), 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe; 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche; 11.00 Uhr Zentraler Ökum. Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Martin zum Volkstrauertag

Montag, 18.11., 18.00 Uhr Jugendgruppe ab 13 Jahre im Gemeindehaus; 19.00 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

■ Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein

Sonntag, 10.11., 10:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Schönemann
 Dienstag, 12.11., 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht; 20:00 Uhr Chorprobe
 Donnerstag, 14.11., 20:00 Uhr Offenes Singen
 Freitag, 15.11., 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 17.11., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 -Dekan Kappesser

Gemeindeabend aus Anlass des 200. Geburtstages von Sören Kierkegaard

Sören Kierkegaard, ein dänischer Theologe und Philosoph, gehört zu den einflussreichsten Denkern der Neuzeit. Er hat nicht nur der Philosophie wichtige Anstöße gegeben, sondern prägte wesentlich die Theologie des 20. Jahrhunderts. Von seinem Verständnis des christlichen Glaubens aus wurde Kierkegaard zu einem scharfen Kritiker des Christentums, wie es ihm in Gestalt der Kirche begegnete. Neben einer Darstellung seiner Biographie führt der Abend in einige wichtige Gedanken Kierkegaards ein. Herzliche Einladung am **Mittwoch, 20. November 2013, um 20:00 Uhr** in den Gemeindesaal der Christuskirche. Referent ist Herr Dekan F. Kappesser. Bereits um **19:00 Uhr** findet der **Ökumenische Gottesdienst zum Buß- und Bettag** in der Christuskirche statt. Auch dazu herzliche Einladung.

■ Ev. Gemeinde Friedland

Freitag, 8. Nov., 17 Uhr Andacht zum Laternenfest anlässlich St. Martin und danach Laternenumzug Breilauer/Martin-Luther-Straße

Samstag, 9. Nov., um 19.30 Uhr ökumenische Andacht „Wider das Vergessen“ zur Reichspogromnacht 1938 in der ev. Kirche OL danach Gang zum jüdischen Friedhof Ahler Weg

Sonntag, 10.11., um 10 Uhr Gottesdienst N.N., am Folgesonntag, 17.11., mit Pfarrerin Y. Fischer

Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr im Dekanatsraum OL „Gleichheit ist Glück“- Armut und Reichtum in der Gesellschaft - mit Pfarrerin Fischer und Pfr. Metzmacher

Regelmäßige Termine:

Di., 16 h Konfi-Unterricht in OL

Fr., 17 h Jungschar im Gd.haus

■ Ev. Kirchengemeinde Friedrichsseggen

Sonntag, 10.11.2013, 10.30 Uhr Gottesdienst in Frücht

Freitag, 15.11.2013, 18.00 Uhr Bibelkreis mit Pfarrer Martin Stock

„Geschichten-Telefon“ - 02603 / 91 92 11 für alle Kinder

03.11. bis 09.11.2013 Bekehrung des Paulus

10.11. bis 16.11.2013 Achan

„Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens“

CHRIS-Deutschland e.V. 01801/201020

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13 - 19 Uhr zum Ortstarif! Oder schick uns eine Mail: help@CHRIS-Sorgentelefon.de- www.CHRIS-Sorgentelefon.de

■ Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Gemeinde Koblenz

Versammlungsort: Rübenacher Straße 110 A, 56072 Koblenz (Tel.: 0261-17747)

Sonntagsversammlungen am 10. November 2013: 09.30 Uhr Versammlungen der Erwachsenen, der Jugendlichen (12 - 18 Jahre) und der Kinder (3 - 11 Jahre); 10.30 Uhr Sonntagsschule; 11.20 Uhr Abendmahls- und Fastversammlung

Aktivitäten für Jugendliche: mittwochs um 17:30 Uhr

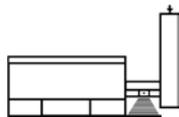
Genealogische Forschungsstelle: Öffnungszeiten mittwochs (14-18 Uhr) sowie 3. und 4. Samstag im Monat (9-12 Uhr), telefonische Beratung zu genannten Zeiten unter Tel.: 0261-17747

■ Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus in der Region Rheinland-Pfalz/Nord

Samstag, 09. November, 19.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst zur Reichspogromnacht in der Citykirche Koblenz, Jesuitenplatz

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle Koblenz Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof; 15.00 Uhr Christlich-Jüdische Gedenkefeier zur Reichspogromnacht in der Jüdischen Synagoge Koblenz

Kontakt: Pfarrer Ralf Staymann, Neuer Weg 4C, 56077 Koblenz, Tel. 0261/9882293, Email: koblenz@alt-katholisch.de, Website: http://koblenz.alt-katholisch.de



**Der Winter kommt bestimmt
Energie wird immer teurer!**

**Fenster,
Rolläden,
Haustüren**

www. Fenster-Bahnhof .de
 Bendorf • 02622-4435
 Hält • Dämmt • Gefällt

**Top
Angebote**

**bis
Ende 2013**

■ Jehovas Zeugen Lahnstein

Zusammenkünfte im Königreichssaal, 56070 Koblenz, Kesselheimer Weg 84

Gäste sind herzlich willkommen! Sie können erfahren, dass die Bibel zeitlose Grundsätze enthält, an denen man sich auch heute orientieren kann. Teilnahme und Informationsmaterial sind kostenlos. Alle Anwesenden sind eingeladen, ihre eigene Bibel mitzubringen.

Sonntag, 10. November 2013, 10.00 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag - aktuelle Themen im Licht der Bibel betrachtet - : „Gibt es wirklich einen Teufel?“, anschl. Bibelstudium mit Beteiligung der Zuhörerschaft.

Mittwoch, 13. November 2013, 19.00 - 20.45 Uhr Bibelstudium (Broschüre: Der Wille Jehovas - wer lebt heute danach?, Themen 5 und 6), Schulungsprogramm, anschl. Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

Infos unter 02621/8343, Internet: www.jw.org

■ Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen

www.wallfahrtskloster-bornhofen.de

Sonntag, 10.11.2013, 32. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 11:15 Uhr - Heilige Messe; 15:00 Uhr - Marienandacht

Sonntag, 17.11.2013, 33. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 11:15 Uhr - Heilige Messe; 15:00 Uhr - Marienandacht

Beichtgelegenheit: sonntags: 10:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr werktags: 10:00 - 11:45 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Kloster Bornhofen: Tel.: (06773) 95 97 8-10 Mo.- Do. 07:30-13:00 Uhr Fr. 07:00-13:00 Uhr

Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen, Kirchplatz 2, 56341 Kamp-Bornhofen, Fon: (06773) 95 97 8-0, Fax: (06773) 95 97 8-20, E-Mail: kloster-bornhofen.ofm@t-online.de

■ Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara

Faires Frühstück



Die KF St. Martin lädt am Samstag, 9. November, um 9.30 Uhr zum „**Fairen Frühstück**“ in das Pfarrzentrum St. Martin (Europaplatz) ein.

Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt Lahnstein werden die Teilnehmer/innen fair gehandelte Produkte kennenlernen und genießen.

Familienstammtisch mit Wildessen

Ebenfalls am Samstag, 9. November, findet das traditionelle Wildessen der Kolpingfamilie St. Barbara statt (Gemeindehaus St. Barbara 18.00 Uhr). Es wird Hirschgulasch mit Klößen und Rotkohl gereicht. Nach dem Essen wird Pfarrer Thomas Barth über die neue Pfarreiwerdung im Pastoralen Raum Lahnstein sprechen: „**Aus drei mach eins**“. Anmeldung für das Essen bis 05.11.13 bei Werner Lui, Tel. 6968399

Nachtreffen der Nordland-Fahrer

Im Juli 2013 hat die KF ST. Barbara mit 40 Personen eine Fahrt zum Nordkap und den Lofoten unternommen. Am Freitag, 15. November 2013, findet um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Barbara ein Nachtreffen. Mitfahrer/innen und auch Interessierte sind herzlich eingeladen. Bitte Bilder mitbringen! Es wird ein Imbiss gereicht. Anmeldung bis 12.11.13 bei Ferdi Müller, Tel. 9218434

Vereine und Verbände

■ Jahrgang 1933/34 Oberlahnstein

Zum traditionellen Bebbedotzessen treffen sich die Jahrgangsangehörigen/Partner am Freitag, 15.11.2013, um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Rebstock“. Anmeldungen bei W. Weinem, Tel. 02621/5873.

■ Jahrgang 1934/35 Oberlahnstein

Wir treffen uns am Freitag, 15. November 2013, ab 17 Uhr im Schwimmbadcafé, NL.

■ Jahrgang 1953/54 Oberlahnstein

Unser jährliches Treffen findet am 22.11.2013 ab 19.30 Uhr im Restaurant „Chinagarten“ statt.

■ Männerensemble Unerhört trifft Frauenchor Via Nova Koblenz Gemeinsames Konzert in Lahnstein



Das mittlerweile weit über die Grenzen der Region Koblenz hinaus bekannte Männerensemble Unerhört hat den Konzertchor Via Nova Koblenz unter dem Motto „Unerhört trifft Frauenchor Via Nova“ zu einem gemeinsamen Konzert am Samstag, 16. November 2013, 18 Uhr in die Aula des Johannes-Gymnasiums in Lahnstein eingeladen. Die 13 Sänger des seinerzeit von Jürgen Salzig (Chorleiter und Kreisvorsitzender des Kreischorverbandes Rhein-Lahn) gegründeten Männerensembles unter der Leitung von Wolfgang Kemp haben in den letzten Wochen bei Konzerten in Mertloch und Neuwied-Oberbieber für ihre „unerhörten“ Liedvorträge Beifallsstürme und Standing Ovations geerntet. Musikalischer Genuss der besonderen Art verspricht das Ensemble auch wieder für das Konzert in Lahnstein, u.a. mit Oldies wie „What a wonderful world“ und „Only you“, den Herbert-Grönemeyer-Hits „Männer“ und „Mambo“, und den schalkhaft-provokativen Titeln „Kann man Frauen trauen“ und „Männer mag man eben“. Die 18 Damen vom Frauenchor Via Nova (Neuer Weg) mit ihrer neuen Chorleiterin Nadja Jamiro haben Songs u.a. von John Rutter, Bob Chilcott, Robbie Williams und Leonard Cohen im Gepäck, aber auch „My fair Lady“ und ABBA. Zahlreiche Konzerte, seit Gründung 2009, dazu Fernsehauftritte, zeigen den erfolgreich eingeschlagenen „Neuen Weg“. Besonders gespannt darf man auf die gemeinsamen Chorvorträge der beiden Ensembles sein, u.a. mit dem Billy-Joel-Hit „For the longest time“. Der Vorverkauf hat begonnen, aufgrund des zu erwartenden großen Interesses wird frühzeitiger Kartenkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen empfohlen: VVK: Schreibwaren Staudt, Lahnstein Buchhandlung Mentges, Lahnstein Café Maaß, Braubach

■ Männerchor Frohsinn Lahnstein Festliches Adventkonzert mit den Limburger Domsingknaben

Der Männerchor Frohsinn Lahnstein lädt ein zu seinem traditionellen Adventkonzert am zweiten Adventsonntag (8. Dezember, 17.00 Uhr) in die **Pfarrkirche St. Martin** zu Oberlahnstein. In diesem Jahr sind die Limburger Domsingknaben unter der Leitung von Domkantor Klaus Knubben zu Gast. Es werden wunderschöne Lieder zum Advent zu hören sein.



Gegründet wurde der Chor 1967 von Bischof Dr. Wilhelm Kempf und zählt mittlerweile zu den bekanntesten und besten Knabenchören Deutschlands. Der Männerchor Frohsinn wird die Deutsche Messe von Franz Schubert und Lieder zur Weihnacht singen, dabei wird der Chor von einem Bläserensemble begleitet. Eintrittskarten für 16,- Euro (Vorverkauf) und 18,- Euro (Abendkasse) inklusive Programmheft gibt es bei Buchhandlung Mentges, Lahnstein, Hochstraße 43 und bei allen Sängern. Weitere Informationen im Internet unter

www.maennerchor-frohsinn-lahnstein.de

■ NTG feiert 3 x 11-jährigen Geburtstag



Am 15. November 2013 feiert die Närrische Turmgarde Lahnstein ihren 33-jährigen Geburtstag. Und das fast genau auf den Tag und an derselben Stelle, wo damals die Gründungsveranstaltung stattgefunden hat, nämlich im Pfarrzentrum am Europaplatz. Die Geburtstagsfeier mit befreundeten Vereinen aus Mainz, Rheinbach und Lahnstein und vielen anderen beginnt um 20.00 Uhr. Wir freuen uns, sie an diesem Abend als Gäste zu begrüßen. Für Musik und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

■ Fidelio



Die Frauen des Gesellschaftlichen Verein Fidelio treffen sich am 15.11.2013 um 19 Uhr in der Gaststätte Rheinklaus (Ringo). Auch die Männer sind herzlich willkommen.

■ Niederlahnsteiner Carneval Verein Karnevalisten sammeln für „Kappenfahrt“ Am Samstag, 9. November, bitten die NCV'ler um Spenden



Für die Karnevalskampagne 2014 laufen seit einiger Zeit die Vorbereitungen, so auch für den Straßenkarneval, genauer gesagt für die „Kappenfahrt“. Für die meisten Leute am Straßenrand ist diese Großveranstaltung jedes Jahr selbstverständlich! Was viele allerdings nicht wissen: Jede Menge Organisation und Fleiß stecken dahinter. Und nicht nur das: der Karnevalsumzug ist für den ausrichtenden Karnevalsverein auch sehr teuer: Besonders die gebuchten Musikkapellen, die für Stimmung in den Straßen sorgen sollen. Der NCV ist auf die Unterstützung durch die Lahnsteiner Bevölkerung angewiesen. Deshalb werden die Aktiven des Vereins am Samstag, 09.11.13, ab 9.30 Uhr durch die Straßen von Niederlahnstein ziehen und für die „Kappenfahrt“ am Fastnachtsdienstag Spenden sammeln.

Neues NCV-Zugabzeichen ist da!



Jedes Jahr ein neues Zugabzeichen: Der Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV) bietet auch in der kommenden Kampagne wieder einen Pin an, der sich nicht nur bei Sammlern größter Beliebtheit erfreut. In der Session 2013/2014 ist das Motiv wieder an das NCV-Motto angelehnt: „Hokuspokus Narretei - Lehner Hexerei“; ebenso der Orden, Elferatswagen und Fußgruppe. Kreiert wurde das Abzeichen, wie auch in den vergangenen Jahren, von Michael Sturmes, Vorstandsmitglied und

Zugleiter des NCV, der ebenso für die Sessionsorden und Kinderorden verantwortlich zeichnet.

Den NCV-Pin gibt es schon bald für 2,50 Euro in Gaststätten, Geschäften und natürlich bei den NCV-Vorstandsmitgliedern und Aktiven. Der Erlös dient ausschließlich zur Finanzierung der „Kappenfahrt“, einer der größten Karnevalsumzüge in der Region.

■ Feuerwehr Lahnstein informiert Treffen der Alterskameraden - Wache Süd -

Ihre Feuerwehr informiert

Feuerwehr Lahnstein



Das nächste Treffen der Alterskameraden der Feuerwehr Lahnstein - Wache Süd - findet am Freitag, 15.

November 2013, um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Rosenacker“ in Braubach statt.

■ Familienwochenende des Fördervereins in Kombination mit dem Stammeselternwochenende des Stammes St. Martin der DPSG in Lahnstein



Trotz düsterer Wetterprognosen sind im September über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 0 bis 57 Jahren nach Mengerskirchen aufgebrochen. Grund dafür war das diesjährige Stammeselternwochenende, das unser Stamm in Kooperation mit dem Förderverein durchgeführt hat. Tief in der Pampa hatten wir uns im Ferienheim Winnau eingemietet, da dort neben dem Selbstversorgerhaus auch ein Zeltplatz zur Verfügung

steht. Nach dem schnellen Zeltaufbau gab es lecker Abendessen und ein Bingo-Kennenlernspiel, bei dem die altgedienten Pfadfinder klar im Vorteil waren. Der abendliche Ausklang am Lagerfeuer konnte dann mit individuellen Schlafenszeiten beendet werden. Für den Samstag war ein Geländespiel und Orientierungslauf mit GPS-Geräten vorbereitet. Vorteilhaft war dabei, dass die Geräte wasserdicht sind.



Der einzige Regenschauer des Tages erfreute uns mit unterschiedlicher Intensität, dafür aber stundenlanges Dauer. Erfreulicherweise tat dies der Stimmung aber keinen Abbruch, so dass der Abend in gemütlicher Runde in der Feuerjurte (s. Bild) ausklingen konnte. Es gab dazu das traditionelle Pfadfindergetränk, den Tschai, und auch noch Stockbrot. Neben dem Tschai wurden natürlich auch mal wieder die alten Geschichten aufgewärmt. Vor und nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen haben wir zusammengeräumt und die Zelte abgebaut. Wider Erwarten konnten wir diese sogar im trockenen Zustand einpacken, so dass sie in Lahnstein nicht noch einmal aufgebaut werden mussten. Nach einer Reflexion des Erlebten und dem Mittagessen machten wir uns alle zufrieden auf den Heimweg nach Lahnstein.



■ Neues Spielhaus für Kita St. Martin



Ein neues Spielhaus erhielten die Kinder des Kindergartens St. Martin am Europaplatz vom Förderverein des Kindergartens. Die Fördervereinsvorsitzenden Thomas Grebel und Markus Henkel nahmen jetzt mit Kindergartenleiterin Gudrun Bergweiler sowie zahlreichen Erzieherinnen und Kinder die neuen Spielmöglichkeit in Augenschein.

■ Sozialverband VdK Ortsverband Oberlahnstein



Der Stammtisch des VdK Ortsverbandes Oberlahnstein findet statt am Mittwoch, 13. November 2013, ab 16.00 Uhr im „Rebstock“. Alle Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich willkommen.

■ Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Lahnstein e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier



Weihnachten ist nicht mehr fern, somit laden wir ein zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am **30. November 2013 um 14.30 Uhr im Turnerheim (TGO)** Für Unterhaltung und leibliches Wohl (Kaffee und Abendessen) ist gesorgt. Anmeldung bei: Ute und Wolfgang Breitenbach, Frühmesserstr. 10, 56112 Lahnstein. Tel. 02621-2161. Teilnahmebeitrag für Mitglieder 5 EUR, Nichtmitglieder zahlen 15

EUR. Kinder bis 16 Jahre sind frei. Der Betrag ist bei Anmeldung zu entrichten.

Anmeldeschluss ist der 15.11.2013. Wir haben eine Tombola vorbereitet würden uns aber über weitere Tombolapreise freuen. Wer uns darin unterstützen möchte, kann diese bei Ute und Wolfgang Breitenbach abgeben.

■ FSV Rot-Weiß Lahnstein



www.fsv-lahnstein.de

*** Spielplan vom 08.11.2013 bis 15.11.2013 :**

Freitag, 08.11.2013

F-Junioren Kreisklasse

17:00 FSV RW Lahnstein - FV Rübenach

A-Junioren Leistungsklasse

19:30 FSV RW Lahnstein - SG 2000 Mülheim Kärlich II

Samstag, 09.11.2013

D-Junioren Leistungsklasse

11:00 JSG Höhr-Grenzhausen - FSV RW Lahnstein

E-Junioren Kreisklasse

14:00 FSV RW Lahnstein II - JSG Sayn III

14:00 SC 2009 Lahnstein - FSV RW Lahnstein III

14:00 FC Horchheim - FSV RW Lahnstein

B-Juniorinnen Kreisklasse

16:00 TuS Neuendorf - FSV RW Lahnstein

B-Junioren Kreisklasse

16:45 JSG Hillscheid - FSV RW Lahnstein

Sonntag, 10.11.2013

Frauen Kreisklasse

16:30 FSV RW Lahnstein - FV Rübenach II

Dienstag, 12.11.2013

D-Junioren Leistungsklasse

17:45 FSV RW Lahnstein - TuS Koblenz II

Freitag, 15.11.2013

F-Junioren Kreisklasse

18:00 JSG Koblenz - FSV RW Lahnstein

A-Junioren Leistungsklasse

19:30 FSV RW Lahnstein - FC Horchheim

*** Ergebnisdienst des FSV RW Lahnstein :**

E-Junioren Kreisklasse

TuS RW Koblenz II - FSV RW Lahnstein 0:9

B-Junioren Kreispokal

FSV RW Lahnstein - Untermosel Kobern 2:1nV

Tore für Lahnstein: 2x Stefan Korn

C-Junioren Kreispokal

FSV RW Lahnstein - JSG Rheindörfer St. Sebastian..... 1:2nV

Tore für Lahnstein: Lukas Sauerbrei

A-Junioren Leistungsklasse

FSV RW Lahnstein - JSG Weikersburg 2:2

Tore für Lahnstein: Alexander Ritschel und Fabian Krohmann

Herren Kreisliga C Freundschaftsspiel

TuS Germania Arenberg - FSV RW Lahnstein..... 6:1

E-Junioren Kreisklasse

SF Höhr-Grenzhausen III - FSV RW Lahnstein II..... 1:11

Tore für Lahnstein: 5x Justin Stiber, 2x Andre Schangin, 2x Maurice

Friedrich, Albanit Recica und Simon Molitor

FSV RW Lahnstein - SV Waldesch 14:1

Tore für Lahnstein: 4x Robin Lukas, 3x Chiara Freitag, 3x Matthias

Müller, Mike Lambert, Adrian Recica und Lars Weissenfels

FSV RW Lahnstein III - JSG Koblenz 0:18

D-Junioren Kreispokal

FSV RW Lahnstein - TuS RW Koblenz II..... 8:2

Tore für Lahnstein: 2x Eric Zimmermann, 2x Davide Vargiolu, 2x

Savas Düzce, Marvin Jahn und Vincent Hertling

C-Junioren Leistungsklasse

FSV RW Lahnstein - JSG Urbar II..... 2:0

Tore für Lahnstein: Roberto Fidali und Johannes Kemper

D-Junioren Freundschaftsspiel

JSG Bendorf - FSV RW Lahnstein..... 1:2

D-Junioren Leistungsklasse

FSV RW Lahnstein - JSG Arzbach 5:0

Tore für Lahnstein: 2x Noel Kühling, Marvin Jahn, Davide Vargiolo und Savas Düzce

E-Junioren Kreispokal

FSV RW Lahnstein II - JSG Augst-Neuhäusel..... 1:10

Tor für Lahnstein: Albanit Recica

E-Junioren Kreispokal

FC Metternich - FSV RW Lahnstein..... 6:2

FSV RW Lahnstein III - FC Horchheim 0:11

Herren Kreisliga D

SC Simmern II - FSV RW Lahnstein 0:1

C-Junioren Leistungsklasse

JSG Untermosel Kobern - FSV RW Lahnstein 2:2

Tore für Lahnstein: Maurice Hunder und Florian Fischer

B-Juniorinnen Kreisklasse

FSV RW Lahnstein - TSV Emmelshausen 2:4

■ Tennisclub Rhein-Lahn e. V. Lahnstein
Ausflug der Damen 60+ des TC Rhein-Lahn an die Mosel nach Hatzenport



Wie in den vergangenen Jahren machten die Damen 60+ zum Abschluss der Tennissaison auch in diesem Jahr wieder ihren 2-tägigen Ausflug. Es ging nach Hatzenport, dem wärmsten und regenärmsten Ort an der Mosel. Eingekehrt auf dem Winzerhof Gietzen, brach man nach dem Bezug der Quartiere zu einer Wanderung in die Weinberge auf. Diese erlebnisreiche Wanderung durch die Terrassenlage des Ortes, auf den Spuren des „Trauben naschenden Hasen“, war eines der Highlights des 1. Tages. Unterwegs wurden an den schönsten Stellen der Hatzenporter Weinbergslandschaft, mit ihrer wärmeliebenden Flora und Fauna und einem herrlich gelegenen Kräutergarten, heimische Weine verkostet.



Eine deftige Winzermahlzeit brachte anschließend die notwendige Energie zurück, so dass bis spät in die Nacht diskutiert und gefeiert wurde. Am nächsten Tag ging es dann nach Münstermaifeld, dem Zentrum des Maifelds. In einer 2-stündigen Führung durch den Ortskern wurde in interessanter und kurzweiliger Art durch den Stadtführer die 2000-jährige Geschichte des Ortes vorgestellt.



Beeindruckend die alte Stiftskirche mit ihrem 900 Jahre alten romanischen Kirchturm, dem Wahrzeichen der Stadt. Zum Abschluss ging es dann nach Polch, wo man sich bei Kaffee und Kuchen von den „Strapazen“ dieser herrlichen 2 Tage erholen konnte, bevor die Heimreise angetreten wurde.

■ SC 09 Lahnstein
E-Jugend Staffelspieltag
Montag, 28.10.2013
Spfr. Goldgrube - SC 09 Lahnstein II 6:1
 Unser Torschütze: Tobias Brack
AH 7:3 Derby Sieg gegen den FCL in neuen Brohler-Trikots



Wie gewohnt stand am 01.11.2013 (Allerheiligen) das Spiel gegen unsere Stadtnachbarn auf dem Spielplan unserer AH. In einem über weite Strecken sehr ausgeglichenen Spiel ging der SC 09 früh mit 1:0 in Führung. Leider konnte sich die Mannschaft nicht lange an dem Führungstor erfreuen, denn der FCL glich schnell zum 1:1 aus. Die AH des SC 09 blieb darüber hinaus im

gesamten Spielverlauf immer mit mindestens einem Tor Vorsprung auf der Siegesspur. So blieb es auch bis Mitte der zweiten Hälfte bei einer sehr knappen und spannenden Angelegenheit. Erst gegen Ende des Spiels - als unser Gegner versuchte das Spiel noch in ein Unentschieden zu verwandeln - konnte der SC 09 die sich nun zahlreich bietenden Konterchancen nutzen und das Endergebnis von 7:3 erreichen. Unsere Torschützen: Lars Klinkner (4), Sascha Dannenberg (2), Christoph Geschke.

Die Fa. Brohler unterstützte uns mit einem neuen Trikotsatz für unsere Alten Herren. Die neuen Trikots wurden im Derby erstmalig getragen und erwiesen sich direkt als „gutes Maskottchen“.



Termin Weihnachtsfeier 2013
 Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 21.12.2013 / Beginn 18:00 Uhr wie gewohnt im Pfarrzentrum Oberlahnstein statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer des SC 09 ganz herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gewohnheitsgemäß bestens gesorgt sein.

- Allgemeine Termine 2014:**
- Samstag, 18.01.2014: Winterwanderung
 - Freitag, 21.03.2014: Jahreshauptversammlung
 - Donnerstag, 01.05.2014: Fahrradtour
 - Donnerstag, 29.05.2014: Vatertagswanderung

■ TG Oberlahnstein
Aquafitness - Kursangebot für Mitglieder und Nichtmitglieder
Ab Donnerstag 05.12.2013, findet ein neuer Kurs Fit und Gesund mit „Fitness - Training im Wasser“ unter der Leitung von DTB Aqua Fitness Trainerin Birgit Kauers-Thielen statt.

Da Aquafitness voll im Trend liegt, beginnt am Donnerstag, 05.12.2013, ein neuer 10 Std. - Kurs. In der Zeit von 20.30 - 21.30 Uhr wird im Hallenbad Niederlahnstein (Blücherstr.) im nassen Element trainiert. Aquafitness ist einfach gesünder und „spritziger“ als Sport an Land. Trainiert wird in der Gruppe bei fetziger Musik, sowohl im flachen als auch im tiefen Wasser.



Wassergymnastik ohne aber auch mit Handgeräten (Schwimmbrett, Aquahandschuhe oder der Poolnudel) alles ist möglich. Natürlich dürfen da verschiedene Wasserspiele, Zirkeltraining, Aquajogging

und Aquarobic nicht fehlen. **Somit wird für alle Frauen und Männer (!) jeden Alters, aber auch für Menschen mit Übergewicht in diesem Kurs etwas geboten!** Die Kursgebühr (inklusive Schwimmbad Eintritt) beträgt 60,00 Euro. TGO - Mitglieder zahlen nur 45,00 Euro. Der Aquafitness Kurs ist mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet.

Das heißt, dass **einige** Krankenkassen die Kursgebühr teilweise oder sogar ganz zurückerstatten.

Achtung wichtig: Alle Kursteilnehmer/innen müssen sicher schwimmen können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach aktuellem Stand ist der Kurs bereits ausgebucht. Gerne werden noch Plätze auf der Warteliste vergeben. Ein weiterer 10 stündiger Kurs ist für Mitte Februar 2014 geplant. Birgit Kauers- Thielen, Burgstr. 55, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-3066906 oder Tel.: 02621-40562 Handy: 0160-1143747



■ Tennisclub Rhein-Lahn e. V. Lahnstein Herbstwanderung des Tennisclub Rhein-Lahn e. V. Lahnstein



Am Sonntag, 27.10.2013, trafen sich die Wanderfreunde des TC Rhein-Lahn in Isenburg zu ihrer alljährlichen Wanderung.

Diesmal sollte es entlang der Iserbachs, in den Heimbacher Wald gehen. 11 Kilometer waren geplant und gleich am ersten Anstieg war eine gute Kondition gefragt. Die erste Rast wurde auf dem Isarkopf 314 ü. NN, an der alten Burgruine, einem Marienwallfahrtsort gemacht.



Doch bald ging es weiter durch den schon herrlich farbigen Herbstwald. Ein nicht eingeplanter Regenguss beschleunigte den Schritt. Glücklicherweise erreichte man bald eine Meilerhütte, wo die Reste der Verpflegung ihre Abnehmer fanden.

So schnell wie das Unwetter gekommen war, verschwand es wieder und bei herrlichstem Wanderwetter strebte man dem Ziel, der „Fischerhütte Meißel“ zu. Nach diesen Anstrengungen erhielten sich die Wanderer bei gebackener Forelle und gutem Wein. Es war eine wunderschöne Wanderung, die von Claudia und Oliver Thomas ausgearbeitet worden war.

Im Namen aller Wanderer dankte der 1. Vorsitzende Gunter Krocke dem Organisationsteam und gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch im nächsten Jahr wieder eine derartig interessante Veranstaltung organisiert wird.



■ VfL Lahnstein Altersgerecht aufgeteilte Mädchenturngruppen Kinderturnen von 4 bis 6 Jahren



Mit Beginn des vierten bis zum fünften oder sechsten Lebensjahr können Mädchen und Jungen freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Goetheschule im **Kinderturnen** bei Frau Schmitz, Heike und Victoria Fuß einsteigen. Die Mädchen und Jungen erleben weiterführende Turnübungen mit Spaß und Geschick. Die Kräftigung aller Muskelgruppen durch Übungen an den Kletterseilen, hangeln an der Turnleiter und turnen an Kästen und Barren stehen hierbei im Vordergrund. Weiterer Schwerpunkt ist die Verbesserung der Koordination

durch Balancierübungen auf der Wackelbank. Schließlich sorgen kleine Spiele, Lieder und Tänze für Abwechslung in den Turnstunden.

Mädchenturnen von 6 bis 7 Jahren

Bereits im fünften oder spätestens im sechsten Lebensjahr streben die ersten kleinen Turnerinnen und Turner nach weiteren sportlichen Herausforderungen. Die Mädchen wechseln dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der Goetheschule zum **Mädchenturnen** unter der Leitung von Heike und Victoria Fuß. Die Mädchen turnen an den Ringen, an Seilen oder studieren einen Tanz ein. Spielerisch lernen die Kinder das soziale Miteinander mit einem Turnpartner oder auch in der Gruppe, indem sie gemeinsam turnerisch eine Geschichte gestalten und diese mit Bewegungen umsetzen. Weitere Impulse werden durch den Einsatz von Musik geschaffen. Die Stunde endet mit abwechslungsreichen Spielen.

Gerätturnen Mädchen von 7 bis 9 Jahren

Von 7 bis 8 Jahre können die Mädchen zu Gerätturnen mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in der neuen Turnhalle des Schulzentrums, Oberheckerweg wechseln. Elemente aus dem Bereich Boden- und Gerätturnen werden spielerisch, methodisch und kindgerecht angewandt. Mit fortschreitendem Können wird durch gezielte Übungen Schnelligkeit, Beweglichkeit, Gewandtheit und Koordination geschult. Die beiden lizenzierten Übungsleiterinnen Denise Geis und Jennifer Christ turnen selbst erfolgreich in der Landes- und Bundesklasse im Rhönradturnen und trainieren die Nachwuchsgruppen.

Gerätturnen Mädchen von 9 Jahren und älter



Etwa ab 9 Jahren besteht wieder die Möglichkeit in die ältere Gruppe Gerätturnen Mädchen zu wechseln, die von Stefanie Hoffmann und Lena Rätz geführt werden. Hier werden die in den Turngruppen zuvor erlernten turnerischen Elemente weiterentwickelt und je nach Können mit Spaß und Geschick den jugendlichen Mädchen nahe gebracht. Trainiert wird auch mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in der neuen Turnhalle des Schulzentrums im Oberheckerweg. Der Umstieg in die einzelnen Gruppen ist nicht starr an die empfohlenen Altersspannen gebunden, sondern sollte sich nach dem Können und Streben der Mädchen richten.

Natürlich können die Mädchen auch je nach ihrer sportlichen Neigung ab 5 Jahre zu **Ballett** wechseln, oder aber ab 7 Jahre in die Wettkampfgruppen **Rhönrad** oder **Judo** ausprobieren. Trotzdem kann auch in den Mädchenturn- oder Gerätturngruppen parallel weiter trainiert werden. Neue Turnerinnen sind in allen Gruppen herzlich willkommen. Einfach in die jeweilige Turnstunde kommen, die Übungsleiterinnen ansprechen und mitmachen. Nach zweimal Schnuppern kann die Mitgliedschaft erworben werden. Der Beitrag für Kinder beträgt monatlich 5 EUR. Über weitere Sportangebote des VfL Lahnstein informiert die VfL Homepage unter: www.vfl-lahnstein.de

■ Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V. Ungewöhnliches Ende beim Mannschaftskampf

Vom Schachverein Turm Lahnstein waren am letzten Wochenende mehrere Mannschaften im Einsatz. Zunächst nahm das Spiel der dritten Mannschaft in der Bezirksliga ein ungewöhnliches Ende. Schon kurz nach Beginn des Wettkampfes an acht Brettern stürzte ein Spieler der Gästemannschaft von der SG Pieroth Burg Layen/Nahe unglücklich auf der Treppe und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Da nach diesem Ereignis sich keine rechte Spielfreude mehr einstellen wollte, wurde kurz darauf an allen Brettern Remis vereinbart, was für beide Mannschaften ein 4:4 Unentschieden bedeutete. Die reine Kinder- und Jugendmannschaft, die in der B-Klasse die fünfte Mannschaft bildet, fand am selben Abend ein erfreuliches Resultat. Spielerisch gut aufgelegt und konzentriert gewannen Lars Weißenfels, Niklas Herbel, Martin Walzer und Elsin Smakic ihre Partien, so dass für die Mannschaft ein 4:0 gegen den VfR Koblenz IX herausrang.

■ Rudergesellschaft Lahnstein 1922 e.V.

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und die Aktiven der Rudergesellschaft Lahnstein haben ihre letzten Regatten bestritten. Fortan bereitet man sich auf das Wintertraining vor, denn wie sagt man doch ... nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf und dafür will man gut gerüstet sein. Wetterbedingt fand die Saisonabschlussfeier im Saale des „alt ehrwürdigen Bootshauses“ der Gesellschaft statt. Herzliche Worte fand Rhein Lahn Nixe Sandra II, die unter der Obhut des 1. Vorsitzenden des Kur - und Verkehrsvereines Günter Groß erschienen war. Die beiden Vorsitzenden Manfred Heimbach „Sport“ und Klaus Westenberger „Verwaltung“ fanden ein voll besetztes Haus vor und ließen nach ihrer Begrüßung noch einmal das rudersportliche Jahr Revue passieren. Es war ein besonders erfolgreiches Jahr, wohl das erfolgreichste in der über neunzigjährigen Geschichte des Vereines. Man wusste von 108 (einhundertundacht) Siegen zu berichten, wobei zudem noch Rheinlandmeisterschaften, Südwestdeutsche Meisterschaften und beachtliche Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften kamen. Der Dank ging auch an die Eltern der Jugendlichen, die den Regattabetrieb wesentlich mitgestalten, sowie an das Trainerteam um Trainingsleiter Martin Otto. Susanne Otto, Tanja Diefenbach, Jutta Bugiel und Daniel Böhle leisteten wie immer fachlich hervorragende Arbeit. Die Vorsitzende des Stadtverbandes der sporttreibenden Vereine Lahnsteins, Annerose Thörmer, sowie Oberbürgermeister Peter Labonte ehrten im Rahmen der Veranstaltung „Sportler des Jahres in Lahnstein“ nachträglich noch folgende Personen: Inga Schwiwring, als „Sportlerin des Jahres“, Hannah Perscheid als Drittplazierte, Franziska Heller, Inga Schwiwring, Anna-Lena Wyremblewsky, Johanna Franken und Eva Espenschied als „Mannschaft des Jahres“ Für ihre langjährige ehrenamtliche Vereinsarbeit wurden Jutta Bugiel und Ulrich Engel geehrt. Ein weiteres Glanzlicht des Jahres 2013 war die Verleihung des „Lehner Ankers“ anlässlich der Lehner Kirmes an die Rudergesellschaft Lahnstein. Hierbei wurden eine allgemein hervorragende Vereinsarbeit sowie die gute Jugendarbeit bei der RGL hervorgehoben. Als Abschluss der Veranstaltung kam noch etwas Wehmut auf, als ein gestifteter Renneiner auf den Namen des kürzlich verstorbenen Ruderkameraden Karl Stadler, von seiner Tochter und Enkelkindern getauft wurde. Der gemeinsame Fröhschoppen und das anschließende Mittagessen waren der Ausklang eines überaus erfolgreichen Tages bei der Rudergesellschaft Lahnstein. Wie sagte doch jemand aus der RGL Vorstandsetage abschließend: Wir klopfen uns nicht gegenseitig auf die Schultern, sondern wir freuen uns gemeinsam.

■ Familienbetreuungszentrum der Bundeswehr in Lahnstein

Erdmännchen, Tiger und Co...

... findet man im Zoo Neuwied.

Wie schon in den vergangenen Jahren war der Zoo-Besuch auch in diesem Herbst wieder eine attraktive Veranstaltung des Familienbetreuungs-zentrums der Bundeswehr in Lahnstein. Angehörige von Soldaten, die die sich im Auslandseinsatz befinden, werden vom FBZ Lahnstein betreut. Viele von ihnen folgten der Einladung des stellvertretenden Leiters -Hauptfeldwebel Darius Budka- und seinem Team.



Das Wetter hatte noch mal ein Einsehen und bei warmen Temperaturen wurden viele Tag-aktive Tiere vor die Augen der Zuschauer gelockt. Die Überschaubarkeit des Neuwieder Zoos macht es immer wieder möglich, sich die gesamte Vielfalt der Tierwelt in ihren artgerecht angelegten Gehegen anzusehen und nicht selten entstand eine rege Kommunikation zwischen Mensch und Tier. Aber nicht nur Flora und Fauna wird den Besuchern geboten, sondern auch eine Spiele-Welt mit Streichelzoo, die vor allem die Herzen der Kinder höher schlagen ließ.

So kamen alle auf ihre Kosten und das Team des FBZ Lahnstein konnte sich von zufriedenen Angehörigen bis zur nächsten Veranstaltung verabschieden.



■ Siedlergemeinschaft „St. Martin“ Oberlahnstein e.V. St. Martin in der St. Martinsiedlung



Am 11.11.2013 feiert die Siedlung das Patronatsfest des Heiligen St. Martin. Der weit über die Grenzen von Lahnstein bekannte Martinsumzug geht um 18.00 Uhr los. Viele geschmückten Vorgärten und Fenster, Lichter, Kürbisgesichter, Laternen und vieles mehr gibt es zu bestaunen und laden zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, deshalb gibt es wieder Glühwein, Kinderpunsch, Weckmänner und Waffeln. Bitte besuchen sie unsere Stände im Helme-stal und in der Bisch.-Ferd.Dirichs-Str.. Sie unterstützen damit den Martinsumzug, denn mit dem Erlös werden die Kosten, welche von der Siedlergemeinschaft getragen werden, teilweise abgedeckt. Freuen wir uns mit den Kindern, die sicher ganz viel Spaß haben, auf einen schönen Abend.

■ Bahn Sozialwerk Lahnstein

Die BSW Ortsstelle Lahnstein unternimmt am Samstag, 07. Dezember 2013, einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Linz a. Rh. Abfahrt 14.00 Uhr Salhofplatz in Oberlahnstein. Unkostenbeitrag 5,00 EUR p. Person. Anmeldung: bis 21.11.13 Tel.: 02621/2094 oder Priv 02621/40384. Eingeladen sind alle Spenderinnen und Spender der Ortsstelle Lahnstein.

■ Die AH Nord informieren

Traditionelles Kegeln



Wie in jedem Jahr, beschließen die AH Nord auch 2013 mit einem Kegeln. Dieses Jahr wird im Pfarrzentrum am Europaplatz gekegelt. „Gut Holz“ heißt es am Samstag, 23.11.2013, Treffen ist um 19.30 Uhr.

■ Themen-Stadtführung

Lahnsteiner Zeitzeugen

„Auf den Spuren des 2. Weltkrieges in Lahnstein“

Die Lahnsteiner ZeitZeugen laden aus Anlass der Wiederkehr des 11.11., dem Datum, an dem im Jahr 1944 in Lahnstein 219 Zivilisten durch Bombardierung starben, alle Interessierten

zu einen Rundgang zu den letzten Spuren jener leidvollen Zeit ein. Die Führung soll ein kleiner Beitrag gegen das Vergessen sein.

Sie dürfte besonders für Jugendliche von großem Interesse sein, da nicht die Große Politik, sondern der Alltag der „normalen Leute“ im Vordergrund steht. Im Verlauf der Führung werden die noch sichtbaren Reste von Bunkeranlagen sowie Kriegsschäden an Gebäuden gezeigt. Zum besseren Verständnis wird an Hand von historischen Fotos und Plänen der Zustand vor und während dem Krieg erläutert.



Außerdem wird eine Auswahl von mahnenden Erinnerungsstücken, wie Luftschutz-ausrüstung, Bomben- und Granatsplitter gezeigt.

Termin: Sonntag,
17. November 2013,
Beginn: 14:00 Uhr
am Alten Rathaus
Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung: Michael Eisenbarth Die Führung ist eine Privatinitiative. Deshalb ist die Teilnahme kostenlos.



■ DHB - Netzwerk Haushalt e.V. Berufsverband der Haushaltsführenden OV Lahnstein



Am 1.10.2013 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Rahmen eines Frauenfrühstücks im Hotel Bock in Lahnstein statt. Die Versammlung musste wegen der leidigen Namensänderung vom einfachen und einprägsamen DHB in - DHB Netzwerk Haushalt e.V. Berufsverband der Haushaltsführenden OV Lahnstein - noch einmal anberaumt werden,

aber das nette Zusammensein und das gute Frühstück entschädigten für die auf diese Weise gar nicht so schlimme Unannehmlichkeit. Von den 88 eingetragenen Damen stimmten 69 mit JA, NEIN-Stimmen gab es keine, so dass die Namensänderung mehrheitlich gebilligt wurde. Der Oktober-Stammtisch, der durch diese zusätzliche Versammlung etwas verschoben werden musste, fand am 10.10. wieder in der RHEINKRONE statt, wo auch die genauen Daten für den nächsten Ausflug besprochen wurden. Die Reise führte dann 18 Erwachsene und drei Kinder mit dem Zug nach Rüdesheim. Der „Goldene Oktober“ machte seinem Namen alle Ehre und so konnte bei strahlendem Sonnenschein die Gondelfahrt zum Niederwald-Denkmal angetreten werden. Das Mittagessen wurde auch gleich dort oben im Restaurant Rebenhaus eingenommen. Danach hatte jeder etwas Zeit für sich und um 15:00 Uhr fand das erneute Treffen im Brömser Hof statt. Dort stand „Siegfrieds mechanisches Musikkabinett“ auf dem Besichtigungsprogramm und einige der vielen einsatzbereiten alten Orgeln, Gramophone usw. wurden zur Freude der Anwesenden auch zum Klingen gebracht. Das fanden alle wunderschön. Danach konnte noch das Puppen- und Spielzeugmuseum besichtigt werden und um 18:00 Uhr fuhr der Zug zurück nach Lahnstein. Der nächste Ausflug am 24.10.13 führte nach Koblenz und zwar ins Forum Confluentes, das im Juni d. Js. eröffnet wurde. Der riesige Neubau, der sich selbst als Kunstobjekt und architektonisches Meisterwerk darstellen soll, fand von außen bei den Betrachterinnen wenig Begeisterung. Man hatte schon Schöneres gesehen, von dem man nicht gleich erschlagen wurde. Über Kunst oder Nichtkunst lässt sich eben streiten. Das im Kellergeschoss des Gebäudes untergebrachte ROMANTICUM, eine super moderne interaktive Erlebnis-ausstellung, fand dann aber doch Gefallen und es wurde so manches ausprobiert oder an den einzelnen Stationen abgehört und gelesen. Die Technik, die dort geboten wird, ist schon beeindruckend. „Da gehe ich noch einmal hin“, meinten dann auch einige der

Damen. Am 28.10.2013 wurde die letzte Aktion des Monats, die Oktober-Wanderung, gestartet. Geplant war ursprünglich der Höhenweg von Vallendar bis Ehrenbreitstein, doch wegen des starken Regengusses am Vortag wurde die Route geändert. Auf glitschigem Laub sollte schließlich keiner ausrutschen! Von Lahnstein aus wanderten alle trockenen Fußes am Rhein entlang, um zur Pfaffendorfer Brücke zu gelangen.



Da der Durchgang an der Löhnberger Mühle gesperrt war, wurde zunächst überlegt, wie es weitergehen sollte. Aber Hausfrauen sind ja pfiffig und ruck zuck schlüpfen alle durch eine Lücke in der Mauer, um das Werksgelände zu erreichen. „Ihr seht nicht aus wie Terroristen, also lassen wir euch heute mal durch“, meinte ein netter Angestellter. Mit einem kleinen Schlenker ging es dann direkt zur Brücke, über die ein orkanartiger Sturm wehte. In der Stadt bemerkte man davon nicht mehr viel, nur die Frisuren hatten schwer gelitten. Vor dem Deutschen Eck bog die Gruppe in Richtung Altstadt ab und am winterfest gemachten Wasserspielplatz zeigte sich dann auf unerwartete Art und Weise der Topper des Tages: Eine Gruppe von Fernsehleuten filmte dort einen Mann, der mit großen Sprüngen über die steinernen Sitzbänke am Rande der Anlage hechtete. Die Leute wollten gerade ihre Arbeit beenden und kamen auf die Wanderinnen zu: „Macht ihr mit, seid ihr dabei?“ „Na klar, sie waren sogar äußerst eifrig bei der Sache!“

Und wer's nicht glaubt, guckt sich in der ersten und zweiten Dezemberwoche täglich um 14:00 Uhr auf VOX vierzehn windzerzauste Damen an, die aus Leibeskräften rufen: „Wer weiß es? Wer weiß es nicht?“



■ Rhein-Lahn-Nixe Sandra II ist ständig auf Achse Repräsentantin absolviert zahlreiche Termine

In Lahnstein gratulierte sie den Ruderern beim traditionellen „Abrudern“ für die erreichten sportlichen Aktivitäten der Saison und ehrte gemeinsam mit OB Labonte und der Vorsitzenden des Stadtverbandes Sporttreibender Vereine die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2012 der Rudergesellschaft, die aufgrund von Wettkämpfen beim offiziellen Empfang der Stadt Lahnstein nicht dabei sein konnten. Aber auch der Vorstand der RGL dankte: nämlich dem Kur- und Verkehrsverein und dem ebenfalls anwesenden Vorsitzenden Günter Groß für die Verleihung des „Lehner Ankers 2013“. Dass dies ausgerechnet und passenderweise im erfolgreichsten Jahr der Sportgeschichte passieren würde, ahnte sicher zu Beginn der Saison noch niemand. Der Freundeskreis des PiBtl. 320 - lange beheimatet in der Deines-Bruchmüller-Kaserne - feierte in Winningen. Gemeinsam mit der Weinhex aus Alken gratulierte Sandra II. dem 1. Vorsitzenden Hans-Dieter Werner. Begleitet von Geschäftsführer Klaus Faßbender besuchte der KVL mit seiner Repräsentantin in

Reichelsheim die Märchen- und Sagentage bevor es dann nach Nastätten ging. In der Bienenstadt wurde die Bienenmajestäten Salome und Pauline im Rahmen des Nastätter Oktobermarktes in ihr Amt eingeführt.



**Marinekameradschaft „Admiral Mischke“ Lahnstein
Einweihung des neuen Vereinsheimes
der Marinekameradschaft**



Am Freitag, 25. Oktober 2013, war es endlich soweit: das neue Vereinsheim der Marinekameradschaft (MK) - die neue MK-Messe - wurde feierlich eingeweiht. Der 1. Vorsitzende Hans-Georg Schwamb konnte nicht nur zahlreichen MK-Mitglieder, deren Frauen und die Sänger des Shanty-Chors begrüßen sondern auch besondere Gäste, die durch materielle und finanzielle Unterstützung zur Realisierung dieser neuen Messe beigetragen haben. Schwamb dankte aber vor allem den Akteuren, die sich mit ihrem Arbeitseinsatz weit über das normale Maß hinaus engagiert haben.



Exemplarisch nannte er hier Axel Knies, Walter Schwertfeger, Uwe Jentsch, Günter Schmitt, Gerd Salzig, Michael Baumann, Wolfgang Breitenbach, Otto Kachel, die in den vergangenen 3 Monaten sehr viel Freizeit in das Projekt „neue MK-Messe“ gesteckt haben. Der Dank galt aber auch allen anderen Helfern am Rande, hier u. a.

Gerd Kerberger, der das nötige Transportmittel für die Umzüge der umfangreichen Ausstattung der Messe bereit gestellt hat sowie den Frauen für die Ausführung der Reinigungsarbeiten. In seinem Grußwort hob Oberbürgermeister Peter Labonte - selbst Mitglied der Kameradschaft - hervor, wie wichtig diese neue Lokation für die weitere Entwicklung der Marinekameradschaft, aber auch für das Vereinsleben in der Stadt und die Stadtentwicklung ist. Er lobte die Einsatz- und Hilfsbereitschaft der Kameraden, die immer da sind, wenn man sie braucht. Auch Frank Puchtler, MdL und SPD-Kreisvorsitzender fand die passenden Worte zur Eröffnung der neuen Messe. In einer Dia-Show wurde eindrucksvoll der Verlauf der Renovierungsarbeiten dargestellt und alle Anwesenden, die das nicht so hautnah erlebt haben, erhielten einen beeindruckenden Überblick der geleisteten Arbeit. Und dann wurde nur noch gefeiert, denn: die Marinekameradschaft Admiral Mischke hat wieder ein neues Zuhause; hier wird man sich regelmäßig treffen, um die Geselligkeit zu pflegen und auch der Shanty-Chor wird hier regelmäßig proben. Und wie hat Frank Puchtler so treffend in Richtung der Ehefrauen der Mitglieder gesagt: „ihr wisst immer, wo die Buben sind!“



Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Alten- und Pflegeheim Hildegard von Bingen

Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege
Tel.: 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

Allgemeines

- Anzeige -

Therapiezentrum Niederlahnstein wurde am Sonntag eröffnet

Einzigartig in Niederlahnstein ist seit Sonntag dem 20. Oktober das neue FIT AND PHYSIO

Therapiezentrum. Neben den klassischen Formen von Physiotherapie, Ergotherapie und Lerntherapie die dort Angeboten werden, sticht besonders das Dr. WOLFF Rückentherapie-Center aus der Fülle von Gesundheitsdienstleistungen heraus.



Foto: Anna Jaszczuk

Während die üblichen Rückentrainingsprogramme die großen Bewegungsmuskeln berücksichtigen, beschäftigt sich das Dr. WOLFF Rückentherapie-Center mit der segmentalen Stabilisation der Lendenwirbelsäule.

Die neu entwickelten Geräte erleichtern und unterstützen die sonst koordinativ anspruchsvollen Bewegungen der Stell- und Haltemuskeln. Dadurch werden die einzelnen Wirbelkörper in ihre biomechanisch richtige Position gebracht und schützen so z.B. die Bandscheibe vor Fehlbelastungen.

Die neuartige Gerätetechnik nach Dr. WOLFF, basierend auf wissenschaftlich gesicherten Behandlungsmethoden, ist mit mechanischen Bewegungssensoren ausgestattet und dokumentiert über eine optische Anzeige die Trainingsbewegung. Zusätzlich wird das Training durch die von Dr. WOLFF geschulten Physiotherapeuten von FIT AND PHYSIO überwacht.

Neueste Technik

Die neuartige Gerätetechnik nach Dr. WOLFF, basierend auf wissenschaftlich gesicherten Behandlungsmethoden, ist mit mechanischen Bewegungssensoren ausgestattet und dokumentiert über eine optische Anzeige die Trainingsbewegung. Zusätzlich wird das Training durch die von Dr. WOLFF geschulten Physiotherapeuten von FIT AND PHYSIO überwacht.

Bei der Eröffnung herrschte großer Andrang und große Neugier seitens der Lahnsteiner Bevölkerung. Das Team von FIT AND PHYSIO hatte alle Hände voll zu tun die Zahlreichen Gäste bei Kaffee und Kuchen über die Angebote zu informieren und durch die neuen und modernen Praxisräume zu führen. Dabei war das Feedback der Besucher durchweg positiv und die Eröffnung insgesamt mehr als gelungen.

Wissenswertes

■ Schon lange nichts mehr von Ihren Bewerbungen gehört?

Das lässt sich ändern!

Das Jobcenter Rhein-Lahn lädt im November zu exklusiven Tagen rund um das Thema Bewerbung ein. Ein Team aus Visagistin, Fotograf, Bewerbungcoach und Vermittlern wird an diesen Tagen für die Kunden des Jobcenters zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit an diesen Tagen mit professioneller Unterstützung an den Bewerbungsunterlagen und der Präsentation im Vorstellungsgespräch zu arbeiten. Jeder Teilnehmer erhält ein Geschenkpaket mit Bewerbungsmaterialien, -vorlagen und Bewerbungsfotos. Das Angebot ist für Kunden des Jobcenters Rhein-Lahn kostenlos.

12.11.2013 von 13.00 bis 16.00 Uhr im Jobcenter Nastätten

14.11.2013 von 9.00 bis 18.00 Uhr im Jobcenter Lahnstein

21.11.2013 von 9.00 bis 18.00 Uhr im Jobcenter Diez

28.11.2013 von 9.00 bis 18.00 Uhr im Jobcenter Bad Ems

Das Bewerbungsteam freut sich auf eine rege Nutzung des Angebotes. Anmeldungen werden durch die Arbeitsvermittler des Jobcenters Rhein-Lahn gerne entgegen genommen.

■ DAK-Gesundheit Lahnstein

Neue Studie: So werden Jugendliche „Komasäufer“

Untersuchung von DAK-Gesundheit und IFT-Nord - Leichter Zugang zu Bier und Wein steigert Risiko für ersten Rausch Lahnstein, 28. Oktober 2013. Ein leichter Zugang zum Alkohol verführt Jugendliche schneller zum „Komasaufen“. Die wahrgenommene Verfügbarkeit von Bier oder Wein erhöht das Risiko für ein erstes Rauschtrinken deutlich. Das zeigt eine neue Studie der Krankenkasse DAK-Gesundheit und des Kieler Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord).

Für die aktuelle Langzeit-Untersuchung wurden 1.128 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren über zwei Jahre lang beobachtet. Bei Studienbeginn hatten die Schüler in ihrem Leben noch nie fünf oder mehr alkoholische Getränke bei einer Gelegenheit getrunken.

Dieser Konsum gilt unter Fachleuten als Kriterium für das sogenannte „Binge Drinking“ (Rauschtrinken). Die Jugendlichen wurden auch gefragt, wie leicht sie an Bier oder Wein herankommen. Hauptergebnis der DAK-Studie: Bei Jugendlichen mit leichterem Alkohol-Zugang lag das Risiko für ein erstmaliges „Binge Drinking“ um 26 Prozent höher als in der Vergleichsgruppe, die nur schwer oder gar nicht an Alkohol gelangen. „Dieser Unterschied beim Alkoholkonsum ist bedeutsam“, erklärt Professor Reiner Hanewinkel als Studienleiter des IFT-Nord. Es gebe einen klaren Zusammenhang zwischen dem ersten Rauschtrinken und der wahrgenommenen Verfügbarkeit von Alkohol. **26.000 „Komasäufer“ landen im Krankenhaus** „Derzeit landen jährlich mehr als 26.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus“, betont Jürgen Wilhelm, Leiter der DAK-Gesundheit Lahnstein. Um den anhaltenden Trend beim „Komasaufen“ zu stoppen, müsse aus Sicht der Prävention die Verfügbarkeit von alkoholischen Getränken im Jugendalter reduziert werden. In den Geschäften müsse das Mindestalter der Käufer strikt beachtet werden. Die Studie zeige ferner die Verantwortung von Eltern und älteren Geschwistern. Wilhelm: „Alkohol sollte für Jugendliche zu Hause nicht einfach zu erreichen sein.“

DAK-Gesundheit und IFT-Nord betreiben unter dem Motto „bunt statt blau - Kunst gegen Komasaufen“ seit vier Jahren eine Aufklärungskampagne zum Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen. An dem mehrfach ausgezeichneten Plakatwettbewerb unter Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung haben sich bislang mehr als 50.000 Schüler im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren beteiligt. Weitere Informationen über die Kampagne, die auch im Jahr 2014 fortgesetzt wird, gibt es im Internet unter www.dak.de/buntstattblau. Auch die ARD macht aktuell auf die Gefahren von riskantem Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen aufmerksam.

Unter dem Titel „Komasaufen“ läuft im Ersten am Mittwoch, 30. Oktober, um 20.15 Uhr ein Spielfilm zum Thema. „Erzählt wird eine dramatische Familiengeschichte, in deren Verlauf Alkohol eine immer größere Rolle spielt“, heißt es im Presseheft. Im Film tritt auch die Band „Luxuslärm“ auf, die die DAK-Kampagne „bunt statt blau“ als Mitglied der Bundesjury unterstützt.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

- durch erfahrene Nachhilfelehrer, z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Physik, Mathematik, Rechnungswesen
- alle Klassen, alle Fächer
- individuell abgestimmte Einzelnachhilfe
- Lernen in häusl. Umgebung, keine Fahrwege

ABACUS
Individualisierte Nachhilfe

Im gesamten Landkreis:

Tel. 0 64 32/952 781

Tel. 0 26 04/237 9829

Tel. 0 26 21/696 8054

www.abacus-nachhilfe.de

Note 1-8
Bundesweiter Wettbewerb
INFRATEST Okt. 2012



IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung „Rhein-Lahn-Kurier“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentl. freitags. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Hörh-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.-Nr.: 0 26 24/911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: presse@lahnstein.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Implantate und Zahnersatz aus einer Hand

Eine Praxis, ein Arzt. Vom Anfang bis zum guten Ende.

Praxis für Zahnheilkunde
und Implantologie
Dr. Dr. med. Robert Kah
Dr. Alexander Dittmar

Telefon 0261 12728

Sie finden uns direkt am
Koblenzer Hauptbahnhof





Gegen das Vergessen: Lesung mit Ernst Heimes

Hoherfreut zeigt sich Landrat Günter Kern über das große Interesse von jungen Leuten an der Lesung des Stückes „Mirjam Ghettokind“ von Ernst Heimes. Erstmals in der Geschichte der Reihe „Gegen das Vergessen“, mit der die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises seit 25 Jahren alljährlich am 9. November an die „Reichspogromnacht“ und die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden in der Nazizeit erinnert, werden in diesem Jahr eigens für Schulklassen und Jugendgruppen Vormittagsveranstaltungen angeboten, da die Erfahrung gezeigt hat, dass die Abendveranstaltungen eher ein erwachsenes Publikum erreicht.

„Insgesamt sind es mehr als zehn Schulklassen von den unterschiedlichsten Schulen wie Berufsbildenden Schulen, Realschulen plus und Gymnasien, die unserer Einladung gefolgt sind“, so Landrat Kern weiter. „Ich sehr erfreut, dass auch die junge Generation sich für dieses schreckliche Kapitel unserer Geschichte interessiert und bereit ist, sich auf diese Weise mit unserer Vergangenheit auseinander zu setzen.“

Deshalb werden an insgesamt drei Vormittagen jeweils etwa anderthalbstündige Lesungen mit Ernst Heimes durchge-

führt. Der Koblenzer Autor, der viel Erfahrung mit Schülerlesungen hat, wird dabei auch die Schüler verschiedene Rollen lesen lassen, so dass das geschilderte Geschehen weit lebendiger werden kann. „Entscheidend ist nicht das Vorwissen der Schüler über die Nazizeit und den Holocaust“, so Ernst Heimes, „sondern inwieweit die Schüler bereit sind, sich auf die Geschehnisse und Figuren einzulassen.“ Für die Hauptvorstellung am Samstag, 9. November 2013, um 19.30 Uhr wird Heimes die Lesung aus dem Theaterstück „Mirjam Ghettokind“ durch erläuternde Texte, aber auch durch Bilder und eigens ausgewählte Musik erweitern. Er selbst hat vor einiger Zeit Theresienstadt besucht und dort eine Reihe eindrucksvoller Fotos gemacht, die die Lesung hervorragend ergänzen. Die Veranstaltung findet im großen Sitzungssaal statt.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt: 8 Euro) gibt es bei den Bad Emser Buchhandlungen Meckel und Adam sowie an der Information des Kreishauses.

Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Weitere Informationen und Reservierungen unter Tel.: 02603/972 177.

Dies zeigt, dass viele Direktvermarkter mittlerweile, neben dem „direkten“, auch den Weg über andere Anbieter hin zu den Kunden gefunden haben. Auch Landrat Günter Kern ist von der neuen Broschüre angetan: „Immer wieder höre ich, dass Leser dieser Broschüre überrascht sind von der Vielfalt unserer Direktvermarkter, denn Fleisch, Wurst, Käse, Produkte aus Eiern, Obst, Gemüse, Wein, Säfte, Schnaps, Honig und vieles mehr kann im Rhein-Lahn-Kreis unmittelbar beim Erzeuger eingekauft werden. Aber „Gutes aus der Region“ findet man heute nicht mehr nur in den Hofläden unserer Landwirte, sondern längst auch in den Regalen einiger Supermärkte und Lebensmittelhändler. Kurze Wege vom Erzeuger zum Verbraucher sorgen schließlich für Frische und Natürlichkeit und schonen die Umwelt.“ Die 44-seitige Broschüre „Frisch vom Hof“ ist ab sofort kostenlos im Kreishaus Bad Ems sowie in den Hofläden der Direktvermarkter erhältlich. Außerdem ist sie im Internet unter www.frischvomhof.de zu finden und auch als Download erhältlich.

Martinsfeuer: An Schutz für Igel denken

In ein paar Tagen ist es wieder soweit, und Sankt Martin reitet wieder durch Dörfer und Städte und teilt seinen Mantel mit dem Bettler. Zu seinem Namenstag am 11. November werden in den meisten Gemeinden im Rhein-Lahn-Kreis um dieses Datum herum Laternenumzüge angeboten, zu deren Höhepunkt das Martinsfeuer angezündet wird. Vielerorts bauen Kinder und Jugendliche hohe Reisig- und Holzhaufen, aber auch Gemeinden selbst kümmern sich um das Aufsichten des Brennmaterials. Auch wenn in der Vergangenheit mehrfach von offizieller Seite und seitens der Tier- und Naturschutzverbände immer wieder darauf hingewiesen wurde, dass die Igel zu dieser Jahreszeit auf verstärkter Nahrungssuche für den bevorstehenden Winter sind und in guten Verstecken, also auch in den Reisig- und Holzhaufen für das Martinsfeuer gerne Unterschlupf suchen, kommt es immer noch vor, dass die friedlichen und nützlichen Stacheltiere den Feuertod sterben, weil sie nicht rechtzeitig aus ihrem Unterschlupf verjagt wurden. Damit der Martinszug nicht in einem qualvollen Tod für viele Igel endet, weist die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises jetzt nochmals auf einfache Methoden hin, mit denen das Leben vieler Igel (und natürlich auch anderen Unterschlupf suchenden Tieren) geschützt wird, damit das schöne Erlebnis des Martinsfeuers nicht getrübt wird.

Die Kreisverwaltung empfiehlt deshalb allen Gruppen, Institutionen und Personen, die in ihren Heimatorten für das Abbrennen des Martinsfeuers verantwortlich sind, kurz vor dem Abbrennen das Material umzuschichten oder eine Konstruktion aus Stelzen zu bauen, die es den Tieren nicht ermöglicht, dort unterzukriechen. Oder aber man schichtet das Brennmaterial überhaupt erst am Tag des Abbrennens auf. So kann manches Igel- bzw. Tierleben gerettet werden. Schließlich ist es schon schlimm genug, dass insbesondere die freundlichen Igel, die vorwiegend in der Dunkelheit aktiv sind, Gefahren beim Überqueren der Straßen ausgesetzt sind und dort bereits in großer Zahl alljährlich ihr Leben lassen.

Direktvermarkter präsentieren sich kompakt

Als sich im Jahre 2002 verschiedene Direktvermarkter mit Hilfe der Arbeitsgruppe der „Lokalen Agenda 21“ aus dem Kreishaus Bad Ems miteinander vernetzten und die Initiative „Natürlich – aus dem Rhein-Lahn-Kreis“ gründeten, legten sie den Grundstein für ein Erfolgsmodell. Es gelang ihnen nicht nur ein flächendeckendes Angebot an frischen und leckeren Lebensmitteln im Rhein-Lahn-Kreis zu schaffen, sondern eine Gemeinschaft von Erzeugern und Anbietern zu gründen, die aus dem Rhein-Lahn-Kreis heute gar nicht mehr wegzudenken ist. Viele gemeinsame Aktivitäten wie Präsentationen, die Durchführung von Märkten, Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen, zeugen von einer lebendigen Initiative. Die Herausgabe eines Einkaufsführers ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen Auftritts der Direktvermarkter-Initiative „Natürlich – aus dem Rhein-Lahn-Kreis“. Die Broschüre mit dem Titel „Frisch vom Hof“ war in den bisher erschienenen sechs Auflagen immer schnell vergriffen. Nun ist die siebte Auflage erschienen, die sofort durch ihr kompaktes, griffiges Format auffällt. Herausgegeben wird der Einkaufsführer wiederum durch die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn. Trotz des neuen Formats beinhaltet die Broschü-

re alle wichtigen Informationen rund um das Thema Direktvermarktung, genau wie bisher. Man findet darin natürlich die Adressen aller Einkaufsquellen für Produkte der 54 Direktvermarkter aus dem Rhein-Lahn-Kreis. Die Broschüre enthält außerdem neben einem Saisonkalender auch ein Adressverzeichnis von Einzelhändlern, welche die Produkte der Direktvermarkter in ihrem Sortiment führen und eine Übersicht der Restaurants, die für die Zubereitung ihrer Speisen diese Erzeugnisse verwenden.



Handlich und kompakt präsentieren sich die Direktvermarkter des Rhein-Lahn-Kreises im neuen Einkaufsführer „Frisch vom Hof“.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle des Rhein-Lahn-Kreises

Insel Silberau 1 - 56130 Bad Ems - Tel.: 02603/972-177 e-Mail: info@rhein-lahn.rlp.de

1. Jahrgedächtnis
Helga Stiller

Wir alle vermissen Dich sehr.
Du fehlst uns.

Statt Karten
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn
Dr. med H. W. Schmitz und
das Seniorenheim St. Josef,
Koblenz.

Hilde Diez

geb. Stippkugel

* 19.1.1927

† 12.10.2013

Familie Diez
und alle Angehörigen

Lahnstein, im November 2013

5 Jahre ohne dich

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Willibald Dötsch

Du fehlst uns sehr.

Ursula und Familie

Lahnstein, im November 2013

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGSINSTITUT

Seit 1895 in Familienbesitz

GERTRUDE HEWEL-DOHM

Fachgeprüfte Bestatterin

Lahnstein • Pfarrer-Menges-Str. 4

Tel. 0 26 21 / 72 66 • Fax 0 26 21 / 77 78

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungs-
kultur GmbH und Partner der Deutschen Bestat-
tungsvorsorge Treuhand AG

TRAUER mit TEILEN

www.familienanzeigen.wittich.de

Bestattungs-Vorsorge: Heute schon an morgen
denken für den Partner, die Familie und für sich selbst.



Bestattungshaus

Weiland *ehem. Seel*

56112 Lahnstein • Blankenberg 13

Tel. 0 26 21 / 41 30 • Fax 1 84 46

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten, erledigen alle notwendigen Formalitäten
und geben den Hinterbliebenen unseren Beistand.

ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Autoaktuell

4X in Ihrer Nähe

REIFEN KOTINSKY GmbH & Co.KG

Braubach Im Rosenacker 13
Plaidt 56338 Braubach
Andernach Tel. 02627 / 97 14 50
Koblenz Fax 02627 / 97 14 515
EUROMASTER www.reifen-kotinsky.de
 Reifen brauchen Experten

Ihr zuverlässiger Partner für:
TÜV/AU, Achsvermessung, Bremsenservice, Ölwechsel, Stoßdämpfer, Auspuff, Inspektion

Achsvermessung inkl. Einstellung **50,- €**

Große Inspektion zzgl. Material ab **59,- €**

KFZ-Werkstatt Lahnstein Im Machert 4
 56112 Lahnstein
 Telefon 026 21 / 6 11 03
 Telefax 026 21 / 61 03 13

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Reifen- und Teilehandel
- HU-Vorführung
- Klimageservice
- Achsvermessung

Hol- u. Bring-Service – Werkstatt-Ersatzfahrzeug
Reparatur-Finanzierung

KUS

- Hauptuntersuchung
- Ein- und Anbauabnahmen

Di. + Do. 17.00 – 19.00 Uhr
 Sa. 11.00 – 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Durchführung: Ing.-Büro Wagner, Bad Ems, Tel. 0 26 03/2011

Kfz-Meisterwerkstatt Hans-Peter GERHARZ

- Öl-Service
- HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Inspektion
- Elektrik/Elektronik
- Reifen-Service

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

Koblenzer Str. 31
56112 Lahnstein
02621 - 66 49

Schutz bleibt bestehen

Kommt es auf winterlichen Straßen zu einem Unfall, hilft die Kfz-Haftpflichtversicherung in jedem Fall: „Der Schaden des Unfallopfers wird übernommen, auch wenn der Unfallversacher mit Sommerreifen unterwegs war“, betont Stephan Schweda, Pressesprecher des Gesamtverbandes der Deut-

schen Versicherungswirtschaft (GDV). Die Vollkaskoversicherung zahle die Schäden am eigenen Auto. Einzige Ausnahme: Der Autofahrer hätte vor Fahrtantritt oder während der Fahrt erkennen müssen, dass Sommerreifen angesichts der Straßenverhältnisse völlig ungeeignet sind.

Fahrspaß und Sicherheit für die ganze Familie



Foto: Suzuki

Suzuki hat mit der Auslieferung des SX4 S-Cross begonnen. Mit dem neuen Crossover SX4 S-Cross erfüllt der japanische Kleinwagen- und Allradspezialist den Wunsch nach einem sicheren und komfortablen Familienfahrzeug mit großzügigem Raumangebot und guter Fahrdynamik. Außen kommt der kompakte Crossover sportlich daher. Gegenüber seinem Vorgänger ist der SX4 S-Cross um 15 Zentimeter auf 4,30 Meter Länge gewachsen. Der Radstand hat um zehn Zentimeter zugenommen und beträgt jetzt 2,60 Meter. Die größeren Außenmaße kommen dem Innenraum zugute und schaffen ein Wohlfühl-Ambiente für alle Insassen. Den SX4 S-Cross gibt es in den drei Ausstattungslinien Club, Comfort und Comfort+. Großzügiger Innenraum bei kompakten Außenabmessungen sowie clevere Detaillösungen sorgen für Fahrspaß auf allen fünf Plätzen. Mit an Bord sind unter anderem: eine Klimaanlage mit Pollenfilter, elektrische Fensterheber

vorn und hinten, ein höhenverstellbarer Fahrer- und Beifahrersitz, ein MP3-fähiges CD-Radio mit Lenkradbedienung, USB-Anschluss und vier Lautsprechern sowie praktische Ablagetaschen an den vorderen Rückenlehnen. Der Laderaum des neuen Modells verfügt im Normalzustand über 430 Liter Platz. Werden die Sitzlehnen umgeklappt, erhöht sich das Raumvolumen auf 875 Liter. Insgesamt umfasst das Kofferraumvolumen nach Herstellerangaben 1.269 Liter. Für den Vortrieb des agilen Japaners sorgen wahlweise ein 1,6 Turbodiesel oder ein 1,6 Liter Benziner. Beide verfügen über 120 PS (88 kW). Auf Wunsch gibt's den Frontler auch als Allradantrieb ALLGRIP mit vier wählbaren Fahrmodi. Auch auf den neuen SX4 S-Cross gewährt Suzuki wie auf alle seine Automobile eine Neuwagengarantie von drei Jahren bis zu einer Laufleistung von 100.000 km. Der Einstiegspreis für die Ausstattungsvariante Club beträgt laut Herstellerangaben 19.490 Euro.



Die korrekte Reifenlagerung

Reifen auf Felgen sollten übereinander liegend gestapelt oder einzeln an speziellen Wandhaken aufgehängt werden.

Reifen ohne Felgen müssen senkrecht, auf einem trockenen, nicht mit Öl oder Benzin verschmutzten Boden stehen. Außerdem sollten sie alle paar Wochen um ein Viertel des Umfangs gedreht werden. Reifen mögen es kühl, trocken und dunkel. Wer seine Reifen nicht eigenständig wech-

seln möchte, der sollte sich möglichst bald für einen Termin mit einem Fachbetrieb in Verbindung setzen.

Dort können die Pneu den Winter über auch gegen eine Gebühr eingelagert werden.

Der ADAC empfiehlt den Verbrauchern, vorab mehrere Angebote einzuholen, da sich die Gebühren für Wechsel und Einlagerung teilweise erheblich unterscheiden können.

Abschleppdienst Autoteile GmbH

ASP-Partner Jacobsen, Lahnstein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Hauptuntersuchung
- Reifen-Service
- Reparatur-Ersatzwagen
- Camping-Gas
- Technische Gase

Klima-Service 39,90 € zuzügl. Material

Frankenstraße 1, Telefon 02621/922141 o. 4 06 30

Risiko Sekundenschlaf

Jeder dritte Autofahrer (34 Prozent) ist schon mal übermüdet Auto gefahren. Dies ergab eine repräsentative Befragung von 2.000 Personen, die im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) vom Marktforschungsinstitut Ipsos durchgeführt wurde. Von denen, die angaben, übermüdet gefahren zu sein, ist wiederum ein Drittel (34 Prozent) dabei in einen lebensgefährlichen Sekunden-

schlaf gefallen. Jeder Fünfte (19 Prozent), der übermüdet gefahren ist, hat dabei eine gefährliche Situation erlebt. Jeder Fünfzigste (zwei Prozent) berichtete sogar von einem Unfall mit Sach- oder Personenschaden, den er aufgrund von Übermüdung erlebt hat. Der DVR appelliert an alle Autofahrer, sich nicht übermüdet ans Steuer zu setzen und auf langen Fahrten rechtzeitig Pausen einzulegen.

Winterreifenpflicht beachten

Was die Winterreifenpflicht in deutschen Landen betrifft, haben auch die Neuerungen der Straßenverkehrsordnung 2013 nicht mehr Klarheit gebracht. Nach wie vor gilt: Es gibt keine generelle, auf bestimmte Zeiten festgelegte Pflicht, den Pkw auf wintertauglicher Bereifung zu bewegen, sondern nur eine situative.

Das heißt, bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte fordert der Gesetzgeber M+S- oder Winterreifen.

Wie man den Wechsel von Sommer- auf Winterreifen etwa bei einem plötzlichen Kälteeinbruch bewerkstelligen soll, darüber schweigt der Gesetzestext sich aus. „In der Praxis kann man die

Passage der Straßenverkehrsordnung als Winterreifenpflicht auslegen“, meint der Pressesprecher des Reifenherstellers Continental, Klaus Engelhart, „denn ein Fahrzeug mit Sommerreifen müsste man ja bei einem Wettersturz sofort stehen lassen, wenn man kein Bußgeld riskieren will.“

Er empfiehlt, die „O bis O“-Regel zu beachten, das heißt Winterreifen in etwa von Oktober bis Ostern. Wer sicher unterwegs sein will, sollte in dieser Zeit echte Winterreifen mit dem Schneeflockensymbol auf der Flanke nutzen, da ausschließlich M+S-gekennzeichnete Reifen keine wirkliche Winterereignung mitbringen müssen.

Unser Angebot:

Junge Skoda-Gebrauchtwagen

ŠKODA



Octavia III Combi 1.4 TSI Elegance, EZ 5/2013, 5.500 km, 103 kW (140 PS), Ausstattungspaket: Licht & Design

€ 22.750,- MwSt. ausweisbar



Fabia 1.2 TSi Cool Edition, EZ 12/2011, 28.200 km, 63 kW (86 PS), AHK und viele Extras mehr

€ 9.900,-



Roomster 1.2 TDi Style Plus Edition, EZ 11/2011, 30.600 km, 55 kW (75 PS), Navi, und viele Extras mehr

€ 12.900,- MwSt. ausweisbar



Yeti 2.0 TDi 4x4 Adventure, EZ 5/2013, 30 km, 103 kW (140 PS), Kraftstoffverbrauch kombiniert/innerorts/außerorts 6,0/7,1/5,31 je 100 km, CO₂-Emission kombiniert 157 g/km

€ 24.900,- MwSt. ausweisbar

ŠKODA



Ihr Skoda Servicepartner Autohaus P&Smobilis GmbH

Im Feldchen 3a, 56335 Neuhäusel
Tel. (0 26 20) 9 54 40 11, Fax (0 26 20) 9 54 83 64
info@psmobilis.de, www.psmobilis.de

Notfalls ausweichen

Radwege sind in vielen Städten die Stiefkinder der urbanen Schneesäuberdienste. Sind die ausgewiesenen Radwege nicht gestreut oder geräumt,

entfällt die Benutzungspflicht für die Zweiräder.

Der ADFC empfiehlt, auf die freie Fahrbahn auszuweichen, damit Verletzungen vermieden werden.

AUTOHAUS KRIGOS GMBH

Mit Fachkompetenz an Ihrem Fahrzeug zu fairen Preisen!

Reparaturen aller Fabrikate

Kölner Straße 2 · 56112 Lahnstein · Tel. 02621/7816

www.autohaus-krigos.de



Ihr Weg zum neuen Arbeitsplatz



Präsenzunterricht mit Trainer vor Ort!

Nächster Start 02.12.2013

Umschulungen (IHK)

Fachinformatiker/-in Systemintegration/Anwendungsentwicklung
IT-System-Kauffrau/-mann, Mediengestalter/-in Digital & Print
Inkl. Zertifizierungen: Microsoft, Webmasters, SAP®, Oracle

Nächster Start 18.11.2013

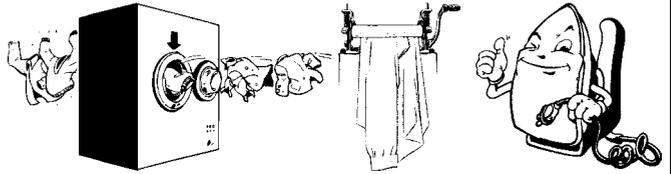
Fachberater/-in für Marketing und Vertrieb

SAP® ERP-Anwenderzertifizierung „Foundation Level“
Microsoft CRM Dynamics 2011
Optional: Geprüfte/-r Fachberater/-in im Vertrieb (IHK)

GFN AG – Die IT-Spezialisten | Förderung möglich!
56068 Koblenz | Am Wöllershof 4 | 0261 988647-0

Wäscherei & Heißmangel Glatt und Sauber

Rosi Zapp – Adolfstraße 96 – Lahnstein – Telefon 24 81



Keine Zeit, keine Lust zu waschen, mangeln oder bügeln?
Kein Problem – das erledigen wir für Sie.
- Hemden und Kittel handgebügelt -

Fachinformatiker/-in Systemintegration (IHK)

- Anzeige -

IT-Umschulung bei der GFN AG Koblenz

Seit diesem Jahr bietet die GFN AG auch in Koblenz IT-Umschulungen an. Als Nachweis überdurchschnittlicher Kenntnisse können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Verlauf der Umschulung international anerkannte Hersteller-Zertifikate von Microsoft sowie den begehrten IHK-Berufsabschluss erwerben. Dieser erweist sich als die Eintrittskarte in die IT-Arbeitswelt. Besonders die international anerkannten Microsoft Zertifizierungen MCTS Windows 7 Konfiguration und MCSA Windows Server 2008 Administrator gelten als wichtige Hersteller-Zertifizierungen und sind ein großer Pluspunkt bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz. Typische Einsatzgebiete in der Fachrichtung Systemintegration sind die Administration und Wartung vernetzter IT-Systeme sowie die Hard- und Software Beschaffung. Alternativ bietet die GFN AG Koblenz den Lehrgang Fachinformatiker/-in auch in der **Fachrichtung Anwendungsentwicklung** an. Mit IHK-Abschluss und international anerkannter Zertifizierung ORACLE® Certified Professional Java Programmer (OCPJP) liegt hier der Fokus auf einer kundenspezifischen Erstellung, Anpassung, Erweiterung und Pflege der Software.

„Im stark wachsenden Bereich der Software- und IT-Dienstleistungen haben qualifizierte Fachinformatiker/-innen aufgrund des Fachkräftemangels sehr gute Perspektiven. Interessenten, deren Ambitionen eher im Vertrieb und in der Beratung liegen, empfehlen die GFN Berater ihre Umschulung **IT-System-Kauffrau/-mann (IHK)** mit SAP®-Zertifikat und Zertifizierungen von Microsoft, SAP oder Oracle. Die nächsten Umschulungen mit IHK-Abschluss starten am 02.12.2013.

Seit über 15 Jahren ist die GFN AG mit Firmensitz Heidelberg in der Förderung beruflicher Weiterbildung tätig und arbeitet dabei eng mit den Arbeitsagenturen zusammen. Über 80 Prozent der Absolventinnen und Absolventen finden nach Abschluss ihrer Weiterbildung einen neuen Arbeitsplatz. Gründe für diesen Erfolg liegen in den Lernkonzepten, Zertifizierungen und anerkannten Gütesiegeln der GFN AG. Präsenzunterricht wird dabei großgeschrieben. Speziell für Arbeitsuchende bringen die festen Strukturen eines Unterrichtstages mit direktem Draht zum qualifizierten Trainer und zu anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele Vorteile.

„Personal finden, binden, entwickeln.“ Die GFN AG ist ein Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Personaldienstleistung und Rekrutierung sowie Personalentwicklung durch Weiterbildung und Coaching am Arbeitsplatz. Als Partner namhafter Hersteller - SAP® Bildungspartner und SAP® Authorized User Training, Microsoft Gold Partner, Novell Platinum Partner sowie zertifizierter Partner des Linux Professional Institute und AZAV zugelassener Träger - liefert die GFN AG hochwertige IT-Trainings und Zertifizierungen. Der Firmensitz ist Heidelberg. Weitere Trainingscenter befinden sich in Hamburg, Berlin, Köln, Bonn, Koblenz, Kassel, Mannheim, Darmstadt, München, Stuttgart und Donaueschingen sowie auf Teneriffa, in Istanbul und Neu Delhi.

Das Unternehmen ist Teil eines wachsenden internationalen Bildungsnetzwerks (F+U Gruppe, YITP – Young IT Professionals GmbH, Bahçesehir University und WISSEN Akademie in Istanbul, GFN-D'selva in Neu Delhi). Die internationale Ausrichtung mit dem Netzwerk aus Partnerschaften und daraus entstandenen, im Ausland ansässigen Joint Ventures wurde gezielt vorangetrieben, um dem IT-Fachkräftemangel in Deutschland entgegenzuwirken.



- Gartenneuanlagen u. Umgestaltung
- Pflasterarbeiten u. Baggerarbeiten
- Protect-Betonzaunpartner

An den Sähen 10
56346 Prath

Telefon: 06771/599690 · Mobil: 0171/9880472
galabau-schlegel@web.de · www.galabau-schlegel.de

Stadthalle
boppard



10.11.2013 · 19:30 Uhr
Michael Kohlhaas
nach Heinrich von Kleist
Hessisches Landestheater Marburg



15./16./22./23.11.2013 20:00 Uhr
Das Bopparder Burgtheater präsentiert:
„Das Erbe der Narren“
nach Michael Ende



01.12.2013 · 15:00 Uhr
Nils Holgersson
Kindertheater nach Selma Lagerlöf
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

◦ EINTRITT: 3,- € ◦



07.12.2013 · 19:30 Uhr
Sinfoniekonzert
mit dem Staatsorchester
Rheinische Philharmonie



16.12.2013 · 20:00 Uhr
Springmaus
Merry Christmaus
Improvisationstheater

Stadthalle Boppard · Marktplatz · 56154 Boppard
Tickets und Infos: Tourist Information Boppard · Tel. 06742/3888

Online-Tickets: www.boppard-stadthalle.de

Futtern wie bei Müttern

Rhein-Lahn-Imbiss

Deutsche Küche • Pizza • Hamburger

- WECHSELNDES TAGESGERICHT
- LIEFERSERVICE

Adolfstraße 63 · Lahnstein · 0179/6 16 46 02

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Lahn-Apotheke** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Huk-Coburg Versicherungen** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Westenberger** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

- Maurer- und Betonarbeiten
- Trockenlegung
- Putz- & Trockenbau
- Kanal- & Entwässerung
- Pflaster- & Plattenverlegung
- Garten- & Landschaftsbau
- Reparaturen u.v.m.



nermerich
Bauunternehmen

Mittelstraße 34 | 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21-9 40 30 | www.nermerich-bau.de

ÜBER 75 JAHRE. AUS TRADITION GUT.

Ein Beratertag der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn (WFG) zusammen mit einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gelisteten Unternehmensberater.

Beratertag

für Unternehmen
und
Existenzgründer.

Gut beraten –
erfolgreich starten!

Dienstag, 19. November

8.30 bis 16.00 Uhr,

Kreishaus Bad Ems

Insel Silberau 1, Raum 125

An diesem Tag können ab 8.30 Uhr **Gründungswillige** oder **bestehende Unternehmen** sich in einstündigen Einzelgesprächen in Fragen der **Existenzgründung**, der **Unternehmensführung**, der **Finanzierung** und des **Marketings** beraten lassen. Eine **Anmeldung bei der WFG ist zwingend erforderlich**: Tel. 02603 972-262 oder E-Mail: wfg@rhein-lahn.rlp.de

Die Teilnahme ist kostenfrei!



OMNIBUSBETRIEB
Modigell & Scherer

Büro: 56337 Arzbach · Am Bühl 3
Telefon 02603/8022 · Fax 02603/8147

www.modigell-scherer.de

21. – 24.11.	Weihnachtsidylle Gut Aiderbichl, Salzburgerland...	249,00 €
05. – 08.12.	Striezelmarkt Dresden & Wenzelmarkt Bautzen.....	265,00 €
13. – 15.12.	Städtereise nach Hamburg.....	232,00 €
26.11.	Adler Modemarkt Wiesbaden mit Tenor Michael Senzig + Kaffee & Kuchen.....	16,00 €
27.11.	Weihnachtsmarkt in Erfurt	29,00 €
01.12.	Internationaler Weihnachtsmarkt in Essen	24,00 €
04.12.	Weihnachtsmarkt Aachen	26,00 €
07.12.	Weihnachtsmarkt in Heidelberg	25,00 €
12.12.	Weihnachtsmarkt in Münster.....	27,00 €
14.12.	Uferlichter in Bad Neuenahr	13,00 €
15.12.	Weihnachtsmarkt in St. Wendel	24,00 €
19.12.	Weihnachtsmarkt in Soest	26,00 €
11.01.2014	Holiday on Ice in Frankfurt inkl. Eintritt	71,00 €

Anzeige

aus der Region
für die Region

IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG

Im Weierchen 9 · 56112 Lahnstein · Telefon 02621/96010



Lahnstein (Nieder-)

3 ZKB, Balkon – 84,09 m² – 3. OG, € 416,- KM zzgl. NK,
Stellpl. o. Garage n. Vereinb. Tel. 01 76/28 03 70 28

Lahnstein (Ober-)

2 ZKB, Loggia – 51,72 m² – 4. OG, Aufzug, WBS f. ält.
Menschen erf., € 255,- KM zzgl. NK n. Vereinb.

Tel. 02621/960113

Weitere Angebote unter: www.baugenossenschaft-lahnstein.de

Nassau II, exklusive ETW, in traumhafter Lage, Burgblick, 2 ZKB, Wintergarten (Esszimmer), überd. Terrasse (Pavillon), PKW-Stellplatz, Garage möglich, Gas-ZH, Anschluss f. Kaminofen,
KP 70.000,- €
Courtage 3.400,- €

Singhofen, 1-Fam.-Wh., ca. 144 m² Wfl., 6 ZKB, ausbaufähig, Wirtschaftsgebäude (getrennter Verkauf möglich, Zufahrt von 2 Seiten), Areal ca. 1.330 m²,
KP 45.000,- €
Courtage 2.900,- €

Obernhof, 1-Fam.-Wh., (als Ferienhaus geeignet) 3 ZKB, Lahnnahe (Wassersport), Parkplatz, Gartengrundstück,
KP 32.000,- €
Courtage 1.900,- €

Zimmerschied, Eigentumswohnung im 3-Fam-Wh., 4 ZKB, Balkon, Kaminofen, Südlage, Weitblick (**Ferienimmobilie geeignet**)
KP 25.000,- € inkl. Möblierung,
Courtage 1.900,- €

Singhofen, 1-Fam.-Wh., ca. 145 m², 7 ZKB, massives Nebengebäude (70 m²), **KP 33.000,- €**
Courtage 1.900,- €

25 Baugrundstücke voll erschlossen Nassau – Singhofen – Dienethal

Besonders günstiges Angebot:
Singhofen – Areal 1.493 m²; ruhige Südlage – kein Durchgangsverkehr – Aufteilung in 2 Grundstücke (getrennter Verkauf) möglich.
KP (gesamt) 60.000,- €
Courtage 3.600,- €

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen Wohnhäuser und Renditeobjekte ab 100.000 Euro.

Die Firma HS-Immobilien hat über 25 Jahre Bestand.

Auf der Grundlage unserer 25-jährigen Berufserfahrung bieten wir Ihnen sowohl eine fachmännische Beratung, als auch kostenlose Wertermittlung Ihres Verkaufsobjektes an.

HS-Immobilien, Inhaber Rolf Schmelzer Immobilienfachwirt/IHK
- Sachverständiger für Immobilienbewertung -

Die evtl. Erteilung eines Vermittlungsauftrages ist für den Eigentümer provisionsfrei.



Weitere Objekte unter: www.hsi-nassau.de
25 Jahre HS-Immobilien, Singhofen, Tel. 02604-6275 od. 0151-65140982
Finanzierungsberatungen und Objektbesichtigungen auch abends und samstags möglich



Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

Hoppla, jetzt kommen die Kleinen mit allen guten Wünschen

Die Liebe und Zuneigung zu unseren Liebsten wird oft durch ein Geschenk zum Ausdruck gebracht. Ein Gruß in der Wochenzeitung bleibt unvergesslich.



WA 1800

Ich wünsche Oma Sigrid,
Opa Karl-Heinz,
Mama und Papa
schöne Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.
Daniel



WA 4800

Ich wünsche Oma Sigrid,
Opa Karl-Heinz,
Mama und Papa
schöne Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.
Daniel



WA 1801

Huhu Oma, hallo Opa
... da schaut ihr aber !!!
Danke, dass ihr immer Zeit für uns habt. Wir haben
euch ganz doll lieb und wünschen uns allen ein
schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Euer Jérôme und eure Sina



WA 4801

Huhu Oma, hallo Opa
... da schaut ihr aber !!!
Danke, dass ihr immer Zeit für uns habt. Wir haben
euch ganz doll lieb und wünschen uns allen ein
schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Euer Jérôme und eure Sina

Liebe Oma Kätchen
*Ich lieb' dich so fest,
wie der Baum seine Äst',
wie der Himmel die Stern',
grad so hab' ich dich gern.*

WA 1802 *Deine Lena*

Liebe Oma Kätchen
*Ich lieb' dich so fest,
wie der Baum seine Äst',
wie der Himmel die Stern',
grad so hab' ich dich gern.*

WA 4802 *Deine Lena*

Ich wünsche meiner ganzen Familie, allen
Schulfreunden und Nachbarn
schöne Weihnachten und ein glückliches neu-
es Jahr.
Eure Olivia

WA 1803

Ich wünsche meiner ganzen Familie, allen
Schulfreunden und Nachbarn
schöne Weihnachten und ein glückliches neu-
es Jahr.
Eure Olivia

WA 4803

Ich wünsche allen frohe Weihnachten:
Mama, Oma Renate, Opa Horst, Oma Lisa und
Opa Hans, Nina, Malte, Lara, Caroline, Susanne
und Michael und vor allem unserem Papa!

WA 1804 *Eure Jana*

Ich wünsche allen frohe Weihnachten:
Mama, Oma Renate, Opa Horst, Oma Lisa und
Opa Hans, Nina, Malte, Lara, Caroline, Susanne
und Michael und vor allem unserem Papa!

WA 4804 *Eure Jana*

Hallo Mama, jetzt guckst du aber ...
Danke für alles, was du für mich tust.
Ich hab dich ganz doll lieb.
Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht dir
deine Tochter Celina

WA 1805

Hallo Mama, jetzt guckst du aber ...
Danke für alles, was du für mich tust.
Ich hab dich ganz doll lieb.
Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht dir
deine Tochter Celina

WA 4805

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!
www.wittich.de/kinderweihnacht ...oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0



Die erste Adresse rund um's Glas

GLAS A. Dreher

Inh. Frank Pauken

Reparaturdienst
Fenster und Türen
Rollläden
Glastüren
Duschkabinen
Spiegel

56112 Lahnstein
Adolfstraße 161
Tel. (0 26 21) 5 03 37
Fax (0 26 21) 1 81 10
glaserei.dreher@t-online.de

W. Lenz
Bau GmbH

■ An- & Umbau ■ Trockenlegungen
■ Altbausanierung ■ Pflasterarbeiten
■ Kleinausschachtung ■ Reparaturarbeiten

T 02621.922 046
Ahlerhof 6 • Lahnstein

Gaststätte „Zum Lahntal“
Lahnstein-Friedrichsseggen · Ahl 1 · Tel. 0 26 21- 6 96 98 42

Jetzt wird's „Wild“ im Lahntal

Ab November: Gänse-Essen
(nur auf Vorbestellung)
Heiligabend geschlossen.

1. Weihnachtsfeiertag von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr
und von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Bitte frühzeitig reservieren!
Wir freuen uns auf Sie.

Familie Löfflath und Team
Familienfeiern aller Art richten wir gerne für Sie aus.
Weihnachtsfeiern jetzt reservieren.

Jedes neue Brautkleid

€ 398,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36-52.

Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

Metallbau
Lothar Lahnstein

Schlosser- u. Metallbauarbeiten

- Stahlbalkone als Komplettlösung
- Tore und Einfriedungen
- Balkon- und Treppengeländer in allen Ausführungen
- Stahlgaragen ● Garagentore ● Antriebe
- Edelstahlarbeiten ● Hochwasserschutz

56338 BRAUBACH - Dachsenhäuser Str. 34a
Tel. 0 26 27 / 97 40 97 Fax 97 40 99

Entrümpelungsdienst:
Haushaltsauflösung, Keller- und Speicher-Entrümpelung, Geschäftsaufösungen mit Wertanrechnung. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen, Sie werden staunen!

G. Eisenach Telefon: 0 26 20/95 15 95 oder 01 70/8 14 21 52

SARAH BAUER GEHT VORWEG

„Pssst, Mama macht sich strom-schlau!“
Überzeugen Sie sich selbst vom ausgezeichneten Kundenservice der Süwag.

Süwag
Gruppe

C12

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholentzug in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.

Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.

Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.



Alle Infos über das geniale NESCURE® Verfahren für den sanften Alkoholentzug
www.nescure.de
oder kostenfrei 0800 7009909

 Raiffeisen-Energie



IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

Raiffeisen

Brennstoffe aller Art.
Wir kennen uns aus!

Hotline: 0800 1013737
Raiffeisen-Energie Mittelrhein

Umzüge + Kleintransporte

Nachlassverwertungen - Entrümpelungen
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf
Antik An- und Verkauf

Günter Peters, Bad Ems

Wilhelmsallee 55 - Tel 0 26 03 / 40 67, Fax 40 68 - <http://www.umzuegepeters.de>

www.keramik-tierfiguren.de

nachtdertechnik

9. november 2013

8. Koblenzer Nacht der Technik
Samstag, 9. November 2013, 13 - 1 Uhr



... Technik und Unterhaltung für
Technikfans und die ganze Familie

Parkplätze vorhanden – Eintritt frei!
Weitere Infos und das Programm unter
www.nachtdertechnik.de



Handwerkskammer
Koblenz





Kaufmännischer Mitarbeiter für Verwaltung/Empfang (m/w)

Wir bieten einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld. Sollten Sie an dieser Tätigkeit interessiert sein, dann bewerben Sie sich jetzt bei uns.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

Offenes und sympathisches Auftreten.
Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.
Führerschein Klasse B.

Ihre fachlichen Voraussetzungen:

Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich (Sachbearbeitung).
Ausgeprägte Kundenorientierung.
Kenntnisse mit Zeiterfassungssystemen und Personalwesen wünschenswert.
Englisch-Kenntnisse wären von Vorteil.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Administrative Tätigkeiten in den Bereichen Personal, allgemeine Verwaltung, Zeitwirtschaft.

Arbeitsvorbereiter (m/w)

Sie bilden das Pendant in einem zweiköpfigen Arbeitsvorbereitungsteam. Die Arbeitsvorbereitung teilt sich in zwei Schwerpunkte auf: Eventproduktionen und Einsatzplanung sowie Warenproduktionen und Druckerzeugnisse.

Ihre Aufgaben:

Sie sind das Bindeglied zwischen Verkauf und Produktion. Sie koordinieren die Umsetzungen und teilen Manpower und Maschinenpark sinnvoll ein. Sie verantworten die Termin- und Qualitätskontrolle.

Ihre fachlichen Voraussetzungen:

Sie haben bereits Berufserfahrung im Bereich Planung, Abwicklung sowie Koordination von termingerechten Produktionen und Waren. Sie besitzen Digitaldruck- und erweiterte Druckkenntnisse. RAL-, HKS- und Pantonefarben sind Ihnen ebenso ein Begriff wie Laminieren, Schweißen und Ösen.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

Führerschein Klasse B setzen wir voraus. Sie sind stresserprobt und haben ein Auge fürs Detail. Improvisieren, teamorientiertes Handeln und Organisieren fällt Ihnen leicht.

Lagerist (m/w)

Sie bilden den koordinierenden Kopf unseres Lagersystems. Dabei werden Sie von einem Team von Servicetechnikern unterstützt. Sie können anpacken und behalten auch bei größtem Produktions- und Lageraufkommen die Ruhe und den Überblick.

Ihre Aufgaben:

Sie sind verantwortlich für das ordnungsgemäße Einlagern und Kommissionieren unserer Lagerware für den Eventbereich. Dabei achten Sie auf die Ordnung, Sauberkeit und fachgerechtes Einlagern, selbst in großen Stressmomenten. Sie erstellen Warenübersichten für die einzelnen Lagerbereiche und sind jederzeit auskunftsfähig. Bei Einsatz der Waren stellen Sie diese bereit und sorgen für die richtige Verpackung zum Transport an den Bestimmungsort.

Ihre fachlichen Voraussetzungen:

Sie haben bereits Berufserfahrung als Lagerist. Mit MS Office und Lagerverwaltungssystemen kennen Sie sich aus. Komplexe Warenvolumen und deren Lagerung sind Sie gewohnt.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

Führerschein Klasse B setzen wir voraus, genauso wie den Staplerschein. Sie zeichnen sich durch strukturiertes Arbeiten aus und halten Termine ein. Sie sind teamorientiert und können sinnvoll Manpower koordinieren, wobei Sie selber stets mit anpacken. Konstruktive Vorschläge bringen Sie zur Verbesserung und zur Kostenoptimierung des Lagersystems gerne ein.

Wir produzieren Erfolge



APA ist seit fast 30 Jahren einer der führenden Werbemittelproduzenten und Veranstaltungs-ausrüster Europas für innovative, großformatige Werbemittel mit Sitz in Neuwied. Mehr über uns auf www.apa.de.



Bitte nennen Sie bei Ihrer Bewerbung das Stichwort: APA 11. Senden Sie Ihre Bewerbung an:

**APA Firmengruppe
Frau Birgit Zeeh
Hofgründchen 63
56564 Neuwied**

oder senden Sie uns vorab Ihre Bewerbung, mit Angabe des Gehalts-wunsches, an:
zeeh@apa.de

www.flyRVMF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winningen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **139 €** o. **89 €**

2 Pers. **229 €** o. **149 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.

Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Individuelle Rundflüge und selber fliegen auch ab Trier/Föhren möglich

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Die Qual der Wahl

Ein stürmischer Herbst steht bevor – zumindest der Kfz-Versicherungsbranche, die wie jedes Jahr mit Hoffen und Bangen auf den 30. November blickt. Bis zu diesem Stichtag können die meisten Autofahrer problemlos ihre Versicherung kündigen und den Anbieter wechseln. Der Hauptgrund: Sparen! Die Konkurrenz ist groß, und die Tarife sind deshalb in Bewegung. Doch welche Versicherungen bieten aktuell die günstigsten Policen und die besten Leistungen? Und bei welchem Anbieter ist auch der Kundenservice mehr als nur ein Randaspekt? Das Deutsche Institut für Service-Qualität untersuchte im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv insgesamt 31 Kfz-Versicherer, darunter sowohl Online-Anbieter wie auch Unternehmen mit Vermittlernetz vor Ort (Filialversicherer).

Die Preisunterschiede waren sowohl unter den Direkt- als auch unter den Filialversicherern teils erheblich. Das jährliche Einspar-

potenzial zwischen dem günstigsten und dem teuersten Angebot lag in beiden Gruppen bei jeweils deutlich über 50 Prozent. „Das Preisniveau war bei den Direktversicherern im Schnitt etwas niedriger als bei den Filialversicherern“, erläutert Bianca Möller, Geschäftsführerin des Deutschen Instituts für Service-Qualität.

„Wer auf Beratung vor Ort und persönlichen Ansprechpartner keinen Wert legt, kann sparen, im Durchschnitt rund 12 Prozent. Aber es gab auch Filialversicherer mit sehr günstigen Angeboten.“ Nicht selten gingen günstige Tarife allerdings mit einer deutlich schlechteren Versicherungsausstattung einher.

Die Servicequalität erreichte in beiden Versicherungssegmenten ein im Durchschnitt befriedigendes Niveau. Als Servicestärke der Direktversicherer stellte sich die schnelle E-Mail-Beantwortung heraus. Die Filialversicherer reagierten auf die Anfragen insgesamt langsamer.

Jetzt Kfz-Versicherung vergleichen!



M. Schröder

J. Zimmermann

T. Moser

M. Ritter

ww wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Hochstr. 22 · 56112 Lahnstein
Telefon 0 26 21 / 6 29 60 41

Mittelstr. 12 · 56357 Miehlen
Telefon 0 67 72 / 96 87 96

Haben Sie eine private Zusatz-Krankenversicherung?

Angeichts der sehr hohen Preise für Zahnersatz und manch andere Zahnbehandlung sollten Sie mal darüber nachdenken.

Ich will Kfz-Schutz,
der zu mir passt/
**AXA bietet Top-Leistungen
mit schadenservice360°.**



Bis 30.11.2013 Kfz-Versicherung kündigen (*gilt für die meisten Verträge) und zum 01.01.2014 wechseln.

**Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen
gerne Ihr persönliches Angebot!**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung Ria Schütz
Bahnhofstr. 27, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621 188101
Fax: 02621 188260, maria.schuetz@axa.de

Foto: Studienkreis

Foto: Schlick_pixelio.de

Ihre Kfz-Versicherung P
Amtl. Kennzeichen:

Sehr geehrter Herr

mit diesem Brief
rechnung. Bitte

Wie wichtig d
Jahr für J

Schäden individuell absichern

Lange Zeit gab es in Deutschland nur wenige Wahlmöglichkeiten bei den Kaskoversicherungen, also dem Schutz bei Schäden am eigenen Fahrzeug. Es gab eine umfassende Vollkasko, eine Teilkasko, einen zusätzlichen Schutzbrief und vielleicht noch einen Rabattschutz.

Dass der Versicherungsschutz alle möglichen Schadensfälle abdeckt, treibt jedoch den Preis der Prämie in die Höhe.

Darauf haben erste Versicherer reagiert und bieten neue, be-

darfsgerechte Versicherungstarife an. Bis Ende November haben Autofahrer noch Zeit, ihre Kfz-Versicherung zu wechseln.

Dabei lohnt es sich in jedem Fall, die Angebote verschiedener Anbieter zu vergleichen: Denn nicht nur beim Preis, sondern auch bei den Leistungen gibt es erhebliche Unterschiede.

Gut fahren Autobesitzer mit einer maßgeschneiderten Autoversicherung, bei der sie nur für die Leistungen zahlen, die sie auch brauchen.

6 Tage inkl. HP Weihnachten in Südtirol
MIT KONZERT DES BERGSTEIGERCHORS ROSA ALPINA
 ★★★ Tophotel im PUSTERTAL/EISACKTAL mit Bar, Sauna/Whirlpool, teilw. Lift, Alle Zimmer mit DU/Bad, WC und Telefon • Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • 5 x ÜN im DZ/EZ • 5 x Frühstücksbuffet • 4 x Abendessen mit Menüauswahl • 1 x Weihnachtsmenü am 25.12.13 • Begrüßungsgetränk • kleine Weihnachtsfeier am 24.12.13 • Besuch der Christmette am 24.12.13 • Eintritt zum Konzert des Bergsteigerchores Rosa Alpina • Diavortrag/Videofilm über Südtirol: „Land & Leute“ • Reiseleitung vor Ort.
 Viele Ausflugsmöglichkeiten vor Ort (gegen Aufpreis) buchbar!
 EZ-Zuschlag 60 € p.P. nur **418,-**
 Reiseterrain: 21.12.-26.12.13
Rhein-Alte-Reisen Waldforst GmbH & Co. KG, Franziskaner Str. 2, 56154 Boppard, Tel.: 06742 - 50 66
 www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979

Gelernter Uhrmacher repariert alte und neue Wand- und Standuhren. Tel.: 02602/9160670 od. 0171/6020638

Nachhilfeeinstit Rassel: Mathe-Nachhilfe in Vallendar, Programmier-, Office- und PC-Grundlagenkurse von Dipl. Inf., auch für Senioren! Tel.: 0261/6679915, www.nachhilfeeinstit-rassel.de

www.wittich.de

Schimmel? Nasse Wände? Ausblühungen? Das muss nicht sein!!! Hydrochemie - 20 J. Produktgarantie! Tel.: 0171/1804341 oder unter 02602/1068353

Frank Szymczak
 Maurer- u. Betonbauermeister
Hochbau, Betonbau, Pflasterarbeiten
Sanierung und Reparaturarbeiten aller Art
 56182 Urbar
 Tel. 0261 / 6678105
 Fax 0261 / 6678106

ENTRÜMPELUNGEN
 ■ Wohnungsaufösungen
 ■ Nachlassverwertungen
 ■ Möbeltransporte
WALTER LOTT
 LAHNSTEIN
 Tel. 026 21/18 70 21
 oder 01 70/5 83 79 15
 SERIÖS & ZUVERLÄSSIG

Schmuck • Pfandhaus
Hermann GOLDANKAUF
 www.pfandhaus-hermann.de
SOFORT BARGELD
 Beleihung von:
 • Schmuck • Uhren • Brillanten • Gold • Münzen
 Altengraben 40 • 56068 Koblenz • Telefon: 0261 / 13 30 8 - 10

Stefan Günther GmbH
 Gas- und Wasserinstallation
Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturen
- Modernisierung
- Erstellung von Neuanlagen
- Wartung von Gasanlagen



Wir sind ein Team:
 Dieter Kimmel & Stefan Günther
 56112 Lahnstein · Hintermauergasse 46 a
Telefon 026 21 / 43 47

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag
 Mittwoch, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung
 Freitag, 17.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
 Buchhandlung Mentges - Ludwig Leopold
 Hochstraße 43
 56112 Lahnstein
 Telefon 02621/25 37

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartnerin
 für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Simone Schreiber
 Fon: 067 72 / 49 87 74
 Mobil: 0 171 / 6 47 41 26
 s.schreiber@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Alexandra Bertus
0 26 24 / 9 11 - 2 24

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion: lahnstein@wittich-hoehr.de
 Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Zimmerei Dachdeckerei  Meisterbetrieb

JUNKER & BRANDT

Ihr Dachhandwerker für alle Fälle:

- Wartung
- Sanierung
- Dachfenster
- Carport
- Überdachungen
- Reparaturen
- Neueindeckung
- Dachgauben
- Holzbalkon
- Innenausbau

Lahnstein 0 26 21 - 82 55 Vallendar 0 26 1 - 9 62 31 67
 56112 Lahnstein, Schwarzer Weg 4 www.jubra.de E-Mail: info@jubra.de

www.knoblauchreibe.de

STAHL- und METALLBAU
KAISER GmbH & Co. KG

Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
 Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
 info@stahl-metallbaukaiser.de

SCHIFFFAHRT ERLEBEN!

Weihnachtsstimmung
 am 22. und 29.11.2013
 Schon an Ihre Weihnachtsfeier gedacht?



€ 35,- inkl. Buffet und Live-Musik

Nikolausfahrt am 05.12.2013 nicht nur für Kinder	Adventskaffee am 11.12.2013 mit Manfred Gniffke
€ 15,- inkl. Glühwein oder Punsch und Waffeln	€ 15,- inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen

Zu den schönsten Weihnachtsmärkten der Region

Andernach am 30.11.2013
Bad Breisig am 08.12.2013
Rüdesheim am 15.12.2013

€ 25,- inkl. Frühstücks- bzw. Abendbuffet

Reservierung erforderlich!

 **Marksburgschiffahrt VOMFELL**

TEL. 02628-2431 • WWW.SCHIFF-LAPALOMA.DE

Tischlerei Roger Nengel  **NEU**

Rheinstraße 2 · 56112 Lahnstein
 Telefon: 02621/92 1929-7
 Telefax: 02621/92 1929-8
 info@nengel-spanndecken.de **Meisterbetrieb**



Spanndecken vom Fachmann

Unsere Spanndecken ...

- ... können nahezu in jeden Raum integriert werden und lassen Sie ein neues Raumgefühl erleben
- ... passen sich durch ihre Flexibilität allen Raumgegebenheiten an
- ... kaschieren die alten unschönen Deckenflächen komplett
- ... sind innerhalb nur eines Tages schnell und sauber montiert
- ... gibt es in matter und glänzender Ausführung sowie in dezenten und kräftigen Farbtönen

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.nengel-spanndecken.de

ELISABETH AKTUELL 



„FUNKTIONELLE MAGEN-DARM-STÖRUNGEN“

Magen-Darm-Tag 2013

Informationsabend
 für Patienten und Interessierte
 Mittwoch, 13. November, 18.00 Uhr
 St. Elisabeth Krankenhaus
 in den Räumen der Tagesklinik

Wenn das Bauchhirn die Nerven verliert – gibt es das? Reizdarm und chronische Obstipation

Referent: Dr. med. Günter Wenzel
 Leitender Arzt Innere Abteilung
 St. Elisabeth-Krankenhaus
 Ostallee 3, 56112 Lahnstein



Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.